

# Gemeindebrief

November 2024 – Januar 2025

der evangelisch-lutherischen  
Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

2024-4

„Stern über  
Bethlehem,  
zeig uns  
den Weg...!“

EG 545, 1

## Liebe Leserinnen und Leser!

In der Advents- und Weihnachtszeit liebe ich ganz besonders meinen Herrnhuter Stern, der mir oft schon zum Hoffnungslicht wurde.

Es war kurz vor Weihnachten 2022. Die Schönberger Kirche war eine große Baustelle. Da, wo sonst ein leuchtender Christbaum steht, die Krippe und ein geschmückter Altar die Augen der Besucher auf sich ziehen, war alles grau und verhangen. Wo festlicher Posaunen- und Orgelklang und die Stimmen der Chöre zum Fest erklingen, war alles still. Auf dem Boden lagen Steine, Sand und Kabel, an den Wänden fehlte der Putz. Lange blecherne Gerüststangen durchzogen den Raum und bahnten Wege bis hoch hinauf zur Decke.

Mit dem Herrnhuter Stern am Gerüst vor dem bunten Altarfenster wollte ich ein wenig Weihnachtsstimmung an diesen unwirtlichen Ort bringen. Sein Licht veränderte den Raum und auch mich selbst. Es ließ mich nicht nur den Mangel, sondern auch das Gute sehen. Ich spürte eine große Dankbarkeit, beim Anblick der fleißigen Handwerker. Die Gerüststangen gaben ihnen Halt, ermöglichten ihnen an den entlegensten Stellen ihre Arbeit zu verrichten und unser Bauprojekt voranzubringen.

Die Baustelle Kirche wurde für mich zum Bild für die Botschaft von Weihnachten, die mir Mut und Zuversicht schenken möchte in allen Dunkelheiten dieser Welt, die auch mein Leben und meinen Glauben immer wieder ins Wanken bringen möchten.

Wie gut tut es, wenn man auch im Leben so ein Gerüst hat, einen Halt, der trägt in allen Höhen und Tiefen des Lebens, der Sicherheit schenkt, wenn manches zu bröckeln beginnt, was vorher selbstverständlich war. Wie wichtig sind die Lichtspuren Gottes im Alltag – gerade in dunklen Zeiten – durch Menschen, die uns nahe sind, durch wunderbare Fügungen, Hoffnungsbilder in der Natur. Gott selbst ist das Licht, das wieder neue Farbe in mein Leben bringen kann.

Der leuchtende Weihnachtsstern lädt mich ein, wenn ich unterwegs bin auf den Baustellen meines Lebens, seiner Hoffnungsspur zu folgen, Ruhe und inneren Frieden zu finden. So wie ihn die Engel über dem Stall von Bethlehem verkündigen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Ich wünsche uns allen und dieser Welt Frieden und eine lichterfüllte Zeit  
*PfarrerIn Gabriele Geyer*

### Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

... ab Seite 2

Sie haben gewählt! ..... 2  
Jesus Christus – Mitte der Gemeinde ..... 3

### Evangelische Jugend der Pfarrei

... ab Seite 4

Ökumenischer Kinderbibeltag ..... 6  
Christbaumsammlung ..... 7

### Hersbruck – Stadtkirche

... ab Seite 8

Gut Ding will Weile haben ..... 8  
Wer verbindet die Risse ..... 10  
45 Jahre Gemeindepatenschaft ..... 11  
[www.hersbruck-stadtkirche.de](http://www.hersbruck-stadtkirche.de)

### Hersbruck – Johanneskirche

... ab Seite 18

Familien-Erntedankaktion ..... 18  
Sie haben gewählt! ..... 19  
Rückblick aus der Gemeinde ..... 19  
[www.johanneskirche-hersbruck.de](http://www.johanneskirche-hersbruck.de)

### Altensittenbach

... ab Seite 25

Sie haben gewählt! ..... 25  
Altensittenbacher Kirchweih ..... 26  
Gemeindefest – Schön war's ..... 29  
[www.kirche-altensittenbach.de](http://www.kirche-altensittenbach.de)

### Oberkrumbach

... ab Seite 32

Unsere Kirche braucht Hilfe ..... 32  
Oberkrumbacher Kirchenkalender ..... 33  
[www.kirche-oberkrumbach.de](http://www.kirche-oberkrumbach.de)

### Kirchensittenbach

... ab Seite 34

Kirchliche Sammlung ..... 34  
Senioren besuchen Vikar ..... 35  
8vor8 auf Käfersuche ..... 36  
[www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)

### Dekanat Hersbruck

... Seiten 40-41

[www.dekanat-hersbruck.de](http://www.dekanat-hersbruck.de)  
[www.dekanatsjugend-hersbruck.de](http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de)

### Gottesdienstplan

... Seiten 42-44



## Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

Wir sind für Sie da:  
evang.-luth. Pfarrei  
Hersbruck-Sittenbachtal

Pfarrer Björn Schukat ☎ 813-16  
bjoern.schukat@elkb.de  
Pfarrer Jürgen Kleinlein ☎ 23 14  
juergen.kleinlein@elkb.de  
Pfarrer Ekkehard Aupperle ☎ 9 46 16  
ekkehard.aupperle@elkb.de  
Dekan Tobias Schäfer ☎ 813-12  
tobias.schaefer@elkb.de  
Pfarrerin Gabriele Geyer ☎ 091 23 66 53  
gabriele.geyer@elkb.de

Wochenenddienst: siehe Homepage  
oder Kirchenanzeiger in der Zeitung

### Pfarramt an der Stadtkirche

Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
91217 Hersbruck  
☎ 09151 813-24

E-Mail:

pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr
Ferien: Di-Fr	10-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Dekanatsbüro:

Anett Hille ☎ 813-12

### Kantorei

Silke Kupper ☎ 091 23 96 29 31  
☎ 813-18

### Jugenddiakon

Jochen Tetzlaff ☎ 813-15

### Jugendreferent

Viktor Ambrusits ☎ 091 31 77 19 57

### Herausgeber:

evang.-luth. Pfarrei Hersbruck- Sittenbachtal

V.i.s.d.P: Pfarrer Björn Schukat

Druck: PuK Krämmer GmbH, Reichenschwand

Auflage: 4.090 Stück

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

Sie haben gewählt am 20. Oktober 2024

Bei der Wahl zum gemeinsamen Kirchenvorstand Oberkrumbach-Stadtkirche-Kirchensittenbach wurden folgende Personen gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Für Oberkrumbach:

- Jarah Paulus
- Regina Rösel

Für Kirchensittenbach:

- Sandra Albert
- Ruth Loos
- Lukas Wrosch
- Sibylle Zimmermann

Für die Stadtkirche:

- Kevin Ain
- Silke Igel
- Martin Knodt
- Tobias Pfindel
- Michael Steinlein
- Gudrun Zeltner

Die gewählten Mitglieder werden zusammen mit den Pfarrern Schukat, Aupperle, Schäfer und Geyer weiteren drei Gemeindegliedern in den Kirchenvorstand berufen. Dieser gemeinsame Kirchenvorstand wird im Gottesdienst am **1. Advent (1. Dezember) um 10:00 Uhr in der Stadtkirche** in sein Amt eingeführt.

Die Kirchenvorstände der Legislaturperiode 2018-2024 werden am 2. Advent (8. Dezember) in ihren jeweiligen Kirchen in **Oberkrumbach**, **Kirchensittenbach** und der **Stadtkirche** in den Gottesdiensten verabschiedet werden.

Die Ergebnisse zum Kirchenvorstand in der **Johanneskirche** finden Sie auf Seite 19, die gewählten Mitglieder des KV in **Altensittenbach** finden Sie auf Seite 25.



### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Februar - März - April  
ist der 07.01.2025

Artikel und Fotos an [gemeindebrief.hersbruck@elkb.de](mailto:gemeindebrief.hersbruck@elkb.de)

## Jesus Christus – Mitte der Gemeinde

## Prof. Hans-Joachim Eckstein am Christustag, 3. Oktober 2024, in der Johanneskirche

„Wir leben in irritierenden Zeiten“. Auch Kirchen hätten Anteil an der Orientierungsarmut der Menschen in der Gegenwart. Es sei, wie wenn man mit einem Navi meint, Kurs halten zu können, das gar keine Satellitenverbindung hat. „Wir verhalten uns heute wie ein Hühnerhau-fen.“ Rückbesinnung tut deshalb not; einziger verlässlicher Orientierungspunkt aber ist Jesus Christus! Warum diese Betonung auf Jesus Christus? Darum, weil Gott in seiner Weisheit sich dazu entschlossen hat, sich in Jesus Christus zu offenbaren. An ihm erkennen wir Gott. An ihm allein zuverlässig. Eine bloße Ahnung von Gott können wir freilich überall in der Welt – jedenfalls ansatzweise – haben und pflegen, also auch an Jesus Christus vorbei. Man kann Gott z.B. in der Natur auf die Spur kommen. Ihre Schönheit kann so überwältigend auf uns wirken, dass sie etwas von der Herrlichkeit Gottes aufleuchten lässt. Was aber ist, wenn Naturkatastrophen über uns hereinbrechen?!

Oder: Man kann Gott in der Geschichte aufspüren. Das Wunder des Mauerfalls und der Deutschen Einheit – ganz ohne Blutvergießen – kann als Hinweis auf das Handeln Gottes gedeutet werden. Was aber ist mit den Gräueln in der Ukraine oder in Gaza oder ....?! Gott ist in Natur und in Geschichte nicht eindeutig erkennbar. Auch nicht in anderen Religionen. Selbst die eigenen Glaubenserfahrungen, so wichtig sie in Momenten der persönlichen Gottesbegegnung sein können, sind letztlich unzuverlässig, weil Gotteserfahrungen nun mal nicht lückenlos zur Verfügung stehen. Nur in Jesus Christus haben wir Eindeutigkeit. Jesus Christus ist die einzige Person, in der sich Gott zuverlässig darstellt. In ihm finden wir Begegnung mit Gott.

In der heutigen Krise von Kirche und Gesellschaft aber wird erkennbar, was geschieht, wenn Jesus Christus zum Randthema wird. Nur aus der ihm zustehenden Mittelstellung wirkt er heilsam. Wir haben es nötig, dass wir uns retten lassen aus unserem überheblichen Besserwissen und Selbermachen wollen. Deren unselige Folgen schreien nach Korrektur. Verehrung Gottes findet zwar auch ohne uns statt. Wenn aber unsere Gottesdienste sich eingliedern lassen in den immerwährenden Gottesdienst vor Gottes Thron, dann erhalten unser Leben, unsere Gemeinde und über sie hinaus Kirche und Gesellschaft heilsame Orientierung. Dafür steht Jesus Christus als Haupt der Gemeinde. Schaut man vor allem auf die Phänomene der Zeit, kann man erschrecken und verzweifeln. Schaut man jedoch auf Christus, bricht neue Hoffnung auf, auch in der Gestaltung unserer Verhältnisse. Dafür bietet er wie ein Bräutigam seiner Braut die innigste Gemeinschaft an. Sie gilt uns. Selbstverständlich auch heute.

Dem Theologiegelehrten mit der feinen schlichten Sprache ist sehr zu danken, seinen 130 Hörern unter erkennbar großer Zustimmung Christus in die Mitte der Gemeinde und ins Herz gepredigt zu haben. Blutfrisch hatte die Jugendband mit Victor Ambrusits aufgespielt, ein starkes Team hatte mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Brezen für eine angenehme Pause mit viel Gespräch gesorgt! Gewohnt freundlich und elegant hat Pfarrer Jürgen Kleinlein durch den Tag geführt. In der Christustags-Erklärung verbanden sich alle sieben Austragungs-orte des Christustages Bayern.

*Martin Pflaumer*

### Neujahrsgottesdienst Dienstag, 01.01.2025 um 15:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Neujahrstag für die gesamte Pfarrei in der Johanneskirche in Hersbruck. Gemeinsam wollen wir den Start ins neue Jahr unter den Segen Gottes stellen.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang – unter anderem mit der traditionellen Neujahrsbrezel!



Ansprechpartner:

Diakon Jochen Tetzlaff  
☎ 017 52371716  
jugend.hersbruck@elkb.de

Jugendreferent Viktor Ambrusits  
☎ 01 76 64 18 95 27  
viktor.ambrusits@elkb.de



### Herzschlag-Festival 2024

Vor den Sommerferien und im September fanden mehrere intensive Nachbesprechungen für das Herzschlag-Festival 2024 #mutig statt.

Neben einigen Kritikpunkten und Verbesserungsvorschlägen war insgesamt die Meinung der Mitarbeitenden, dass das Festival gelungen und es eine gesegnete Zeit war.

Damit ein solch großes Projekt gelingen kann, sind ganz viele helfende Hände von Jung und Alt notwendig. Die Kombination von jüngeren Mitarbeitenden und einigen erfahreneren Mitarbeitenden hat zum Gelingen des Festivals beigetragen.

**ALLEN SEI HERZLICH GEDANKT!**



#DANKKE

**Dank** sei allen gesagt, die durch kleinere und größere Spenden das Festival finanziell unterstützen.

**Dank** sei den Kirchengemeinden der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal gesagt, die aus ihren Haushaltsmitteln, das Festival unterstützten und den Kirchengemeinden Happurg, Offenhausen, Reichenschwand und Kirchensittenbach, die ihren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gutscheine für die Eintrittskarten schenkten.

**Dank** sei der Firmen Chairgo, Fahrrad Teuchert, der Sparkasse und der HEWA gesagt.

**Dank** sei auch allen Zuschussgebern gesagt. Der Bildungsregion im Nürnberger Land mit der Sparkasse Nürnberg, dem Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, dem BDKJ -Regionalverband Pegnitztal, dem Amt für Jugendarbeit, dem Kreisjugendring Nürnberger Land.

Besonderen **Dank** sei der Aktion Mensch gesagt, die die Barrierefreiheit großzügig unterstützte.

Ein herzliches **Danke** an die Stadt Hersbruck, die das Festival von Anfang an unterstützt hat und deren Mitarbeitende viele Handgriffe vornahmen, damit alles rund läuft.  
*Jochen Tetzlaff*

### Zeltlager in Kirchensittenbach

Im Rahmen des Kirchensittenbacher Ferienprogramms hat die Kirchengemeinde unter Leitung von Elke Aupperle wieder ein Zeltlager angeboten.



Zwanzig Kinder und sieben Mitarbeiter waren dabei und sie hatten genau die drei trockenen Tage der Woche erwischt. Für eine willkommene Abkühlung sorgte da die Wasserrutsche - am Abend war es dann am Lagerfeuer gemütlich. Die Kinder hatten Freude am Singen und lauschten der Geschichte von Abraham, der für alle Zeiten zu einem Vorbild für Gottvertrauen geworden ist.

Die häufigste Frage am Schluss: „Gibt es das nächstes Jahr wieder?“ Ideal ist auch die Pfarrwiese - die Terrassenflächen bieten Platz für die Zelte, und direkt darunter ist die Pfarrscheune mit Küche, Toiletten und Aufenthaltsraum. Die Schafköttel hatte rechtzeitig der Regen in den Boden gewaschen - denn Schafe sind ein treuer „Rasenmäher“ für diese 2.500 m<sup>2</sup>.  
*Pfarrer Ekkehard Aupperle*

### Modernisierung der technischen Ausstattung der Band „Crazy Arpeggio“



Seit Jahren treffen sich Jugendliche gemeindeübergreifend in Altensittenbach, um Lobpreislieder zu üben und zu arrangieren.

Sie nennen sich „Crazy Arpeggio“, gestalten schwerpunktmäßig die Vitamin-C-Jugendgottesdienste und bereichern inzwischen immer mehr Gottesdienste in der Pfarrei mit ihren Liedern.

Allerdings verwenden sie hauptsächlich „alte“ analoge und unhandliche Technik. Jeder Auftritt ist mit einem enormen Auf- und Abbauaufwand verbunden. Zeit, die alle dran Beteiligten gern verringern würden.

**Daher soll eine transportable digitale Anlage angeschafft werden.**

Insgesamt wird am Ende eine Summe in Höhe von 6.000,- € benötigt. Das wäre die derzeit optimale, von Fachleuten erstellte, technische Ausstattung, die aus einer PA (= Aktivlautsprecher mit Zubehör), Mischpult mit Transportbehälter und Zubehör und kabellosen Mikrofonen mit Zubehör besteht.

Wir würden uns freuen, wenn viele Gemeindeglieder die Modernisierung der technischen Ausstattung der Band unterstützen und einen finanziellen Beitrag auf das Spendenkonto der Evang. Jugend bei der Raiffeisenbank Nürnberger Land IBAN: DE97 7606 1482 0000 0212 61 unter dem Stichwort „Anlage für Band“ überweisen. Vielen herzlichen Dank.

*Jochen Tetzlaff*

### Vitamin-C-Jugendgottesdienst

Auch Wetterkapriolen mit Hagel und Sturzregen konnten viele nicht davon abschrecken, zum Vitamin-C-Jugendgottesdienst ins Gemeindehaus zu kommen. Dort stieg Viktor Ambrusits mit dem pfiffigen Spiel GeoGuessr ein. Die Jugendlichen, „die Spielenden“, werden im Nirgendwo auf der Erde ausgesetzt. Dies geschieht durch einen Zufalls-generator, den Spielenden wird ein Google-Street-View-Bild gezeigt. Ziel ist es, zu erraten, auf welchem Kontinent und in welchem Land sie sich befindet.

Das war ein passendes „Warm-up“ für die Predigtfrage, die Jugendreferent Viktor Ambrusits zum Nachdenken anfangs einwarf: „Wohin eine Lebensreise so geht?“ Seine Predigt hatte die gute Zusage im Gepäck: Mit Jesus bleibe ich in Bewegung – bis in die Ewigkeit. Dazu spielte die Band das mitführende Lied „Die Ewigkeit ist mein Zuhause“.

Mit viel guter Bandmusik, schönen Gesprächen und gegrillten Würstchen wurde dieser Vitamin-C-Freitag dem Wetterwechsel und dem Regen zum Trotz zu einem echt schönen und wohltuenden Abend.

*Barbara Weider*

So oder ähnlich laufen die Vitamin-C-Jugendgottesdienste mittlerweile seit vielen Jahren in Altensittenbach ab. Statt Kirchenbänke - Sofas, statt Orgelmusik – Musik mit Gitarre, Bass und Schlagzeug und statt Liederbuch -Beamer und Leinwand.

Es gibt Jugendlichen (und mittlerweile auch jungen Erwachsenen) die Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern und Gott auf eine andere Art zu erleben. Auch wenn die Liturgie anders aussieht als an den Sonntag Vormittagsgottesdienst, die Botschaft bleibt die gleiche:

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 28,20)



Da es keine Altersbeschränkung nach oben gibt, ist jeder herzlich eingeladen, eine moderne Art von Gottesdienst zu erleben.

Die nächsten Vitamin-C-Jugendgottesdienste, jeweils **freitags um 19:00 Uhr**, sind am:

**08.11.2024 in Altensittenbach,  
13.12.2024 in Kirchensittenbach  
10.01.2025 in Altensittenbach**

Im Januar wird die Allianzgebetswoche mit den Jugendlichen eröffnet.

*Viktor Ambrusits*

## Ökumenischer Kinderbibeltag in der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

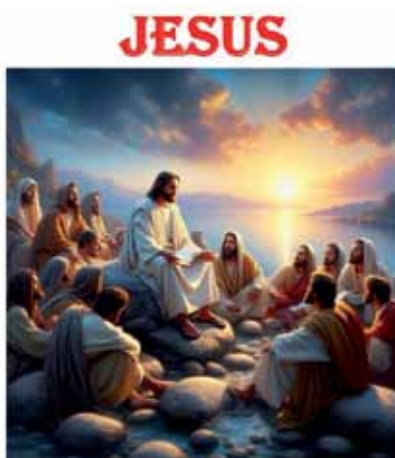
Gemeinsam bereiten Mitarbeitende der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal und der Kath. Gemeinde Hersbruck den ökumenischen Kinderbibeltag „Jesus-Geschichten“ vor.

Am Buß- und Bettag, 20. November ist geplant:

Im Gemeindehaus in Kirchensittenbach treffen sich die Kinder, die ab 7:30 Uhr ein gemeinsames Frühstück einnehmen wollen.

Um 8:30 Uhr fährt ein Reisebus ab Bushaltestelle „Schule“ in Kirchensittenbach über Oberkrumbach (Abfahrt um ca. 8:35 Uhr an der Bushaltestelle) zum Plärrer in Hersbruck. Die Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden laufen gemeinsam zu Fuß zum Selneckerhaus.

Ins Selneckerhaus können die Kinder und Jugendlichen ab 8:00 Uhr kommen. Dort können sie unter Betreuung von Mitarbeitenden die Möglichkeiten der Jugendräume (Kicker, Billard, Spiele, Tischtennis, usw.) nutzen.



### JESUS GESCHICHTEN

**Mittwoch,  
20. November 2024  
(Buß- und Bettag)  
Selneckerhaus Hersbruck**



Um 9:00 Uhr geht es mit der Begrüßung, Singen und Spielen im Plenum so richtig los!

In Kleingruppen entdecken die Kinder und Jugendlichen Geschichten von Jesus und versuchen, diese Geschichten für den Familiengottesdienst am Nachmittag um 15:00 Uhr darzustellen. Nach einem einfachen Mittagsmahl geht es bei trockenem Wetter zu einem Postenlauf raus.

Um 16:00 Uhr endet der Tag im Selneckerhaus.

Der Reisebus fährt um 16:15 Uhr ab Plärrer in Hersbruck über Oberkrumbach nach Kirchensittenbach.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Kosten entstehen keine. Über Spenden freut sich das Team.

Die Einladungen liegen in den Kirchen und im Selneckerhaus aus. Mit einer E-Mail an [jugend.hersbruck@elkb.de](mailto:jugend.hersbruck@elkb.de) kann die Einladung angefordert werden.

**Eine Anmeldung ist notwendig!**

### Weihnachtsmusical

Alle Jahre wieder gibt es in Altensittenbach am Heiligen Abend ein Weihnachtsmusical. Das Besondere ist, dass es sich nicht um ein vorgefertigtes Stück handelt. Statt dessen entwickeln die Mitarbeitenden eine Idee und erarbeiten mit den Kindern und Jugendlichen eine Geschichte. „Die Rache der Krippenfiguren“, „Der Weihnachtsterminator“ oder „Aladin und der Jesuskind“ waren in den vergangenen Jahren die Titel der Musicals.

Die Botschaft von Weihnachten, dass Gott auf die Erde kam, steht im Mittelpunkt.

Wir treffen uns dieses Jahr in den Herbstferien, vom 28. bis 30. Oktober im Altensittenbacher Gemeindehaus, um eine neue Geschichte zu entwickeln.

Kinder (ab der 2. Klasse) sind herzlich eingeladen dabei zu sein.



Viktor Ambrusits  
☎ 01 76 64 18 95 27



Da 2021 wegen Corona kein Gottesdienst möglich war, haben wir einen Weihnachtsfilm gedreht, der unter anderem beim Kinderfilmfestival in Erlangen gezeigt wurde. Er ist auf YouTube zu finden:



**Projektgruppe Krippenspiel 2024 Johanneskirche**

Am Freitag, 29. November treffen sich 8- bis 12-Jährige von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeinderaum der Johanneskirche, um das Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend in der Johanneskirche zu planen. An den anschließenden Freitagen (6., 13. und 20. Dezember) wird das Spiel geplant und eingeübt.

Generalprobe ist am Montag, 23. Dezember von 16:00 bis 17:30 Uhr, Aufführung ist am 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Johanneskirche.

Hinweis: Der Familiengottesdienst in der Stadtkirche wird vom Kinderchor mitgestaltet. Daher gibt es in der Stadtkirche keine Projektgruppe.



**Christbaumsammlung 2025**

Am Freitag, 10.01. und Samstag, 11.01.2024 sammelt die Evang. Jugend Hersbruck, Stadt- und Johanneskirche mit der tatkräftigen Unterstützung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der beiden Gemeinden die „alten“ Christbäume ein.

Die Sammlung wird an zwei Tagen durchgeführt! Bitte die Bäume am FREITAG bis 9.00 Uhr sichtbar an die angegebene Abholadresse legen.



Damit die Abholung koordiniert werden kann, ist eine Anmeldung bis Dienstag, 07.01.2025 mit dem unten abgedruckten Abholschein oder unter Nennung der Daten per E-Mail (jugend.hersbruck@elkb.de) notwendig.

Die Evang. Jugend Hersbruck, Stadt- und Johanneskirche freut sich über eine Spende für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Höhe bestimmen Sie selbst. Geben Sie das, was Ihnen der Service wert ist.

Bitte füllen Sie den Meldezettel aus, legen ihn zusammen mit der Spende in einen Umschlag (Anschrift: Christbaum-Aktion) und werfen ihn im Pfarramt Hersbruck, Nikolaus-Selnecker-Platz 4, ein.

Oder Sie senden eine E-Mail an

jugend.hersbruck@elkb.de mit Ihren Angaben und zahlen den Betrag, den Sie spenden möchten, auf das Konto der Evang. Jugend mit der IBAN: DE82 7605 0101 0190 4060 66 bei der Sparkasse Nürnberg ein.

Sollte ein Baum bis Samstag, 11.01.25 um 13.00 Uhr nicht abgeholt sein, bitte dies per SMS, WhatsApp oder Signal-Nachricht an ☎ 0 17 52 37 17 16 mitteilen. Mitarbeitende kommen und holen den Baum ab.

**Eine Anmerkung zu den Erfahrungen aus früheren Sammlungen:** Bitte keine gefälltten Gartenbäume zur Sammlung legen und, was für das Häckseln lebensgefährlich ist, keine Metallgegenstände wie z.B. einen Hammerkopf an die Bäume anbringen!



**Christbaumaktion 2025 der Evang. Jugend**

Bitte holt unseren Christbaum ab:

Vorname, Name

Straße und Hausnummer

Unser Baum, bzw. unsere Bäume liegen gut sichtbar

- vor der Haustür
- der Garage
- vor dem Gartentor

oder  \_\_\_\_\_

## Stadtkirche Hersbruck

Wir sind für Sie da:  
 evang.-luth. Pfarrei  
 Hersbruck-Sittenbachtal

Stadtkirche  
 Nikolaus-Selnecker-Platz 1  
[www.hersbruck-stadtkirche.de](http://www.hersbruck-stadtkirche.de)

Pfarramt an der Stadtkirche  
 Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
 91217 Hersbruck  
 ☎ 09151-813-24

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
 und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Dekanatsbüro:

Anett Hille ☎ 813-12

### Vertrauensfrau des Kirchen-

vorstands: Gudrun Zeltner ☎ 9 48 49

### Spendenkonto Stadtkirche:

IBAN: DE97 7606 1482 0000 0212 61  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Kirchgeldkonto Stadtkirche:

IBAN DE44 7606 1482 0100 0212 61  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Kirchbauverein:

IBAN: DE49 7606 1482 0005 0845 55  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Evang. Jugend:

IBAN DE82 7605 0101 0190 4060 66  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Evangelisches „Haus für Kinder“:

Steingasse 2a  
 Leiterin Sabrina Hautsch ☎ 1032



## Gut Ding will Weile haben

Seit vielen Monaten ist die Stadtkirche immer wieder im Gespräch als unsere große Baustelle der kommenden Jahre. Der Dachstuhl im Langhaus, die Statik des Kirchturms und die Fassade der ganzen Kirche sind ebenso zu ertüchtigen, wie die Sanierung des Innenraums von der Elektrik über die Heizung bis hin zu den Fresken und der Orgel. Dieses Großprojekt muss natürlich gut geplant sein. Seit Dezember letzten Jahres führen wir bereits Langzeitmessungen des Raumklimas durch, um ggf. zum Schutz der Kunstwerke oder der Orgel entsprechende Rückschlüsse zu ziehen.

Leider kann das Architekturbüro Conn und Giersch keine weiteren Voruntersuchungen angehen, weil noch Zusagen für Zuschüsse seitens der Aufsichtsbehörden der Denkmalpflege ausstehen. Um diese Gelder nicht zu gefährden, müssen wir tatsächlich noch Geduld haben und

warten. Wenn aber die Zusagen zur Kostenübernahme einmal vorliegen, werden auch umgehend die weiteren Voruntersuchungen umgesetzt. Ziel dieser Voruntersuchungen ist eine detaillierte Kostenschätzung, auf deren Grundlage die eigentliche Bauplanung geschehen wird. Es braucht also noch Geduld, bevor es richtig losgehen kann und wir an und in dieser Kirche eine Baustelle haben werden. Herzlichen Dank an alle, die sich bereits jetzt für diese Baumaßnahme interessieren und für jede Spende zur Sanierung unserer Stadtkirche.

*Dekan Tobias Schäfer*





**Pfarrer durch Mesner wiederbelebt**



An einem Freitagabend im September trafen sich einige Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirchensittenbach und Hersbruck, die sich in unseren

Gottesdiensten engagieren. Mit viel Humor und dem nötigen Ernst und unter professioneller Anleitung von Alexander Krause beschäftigten sich die Kursteilnehmer mit möglichen Notfallszenarien. Stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Massage und der richtige Einsatz eines Defibrillators waren ebenso Thema, wie die Rettung einer ohnmächtigen Person aus der Bankreihe.

Alexander Krause vereint als Prädikant in unserem Dekanat und als Lehrkraft für Erste Hilfe, Sanitätsdienst und Notfalltraining Erfahrungen aus beiden Arbeitsfeldern. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten auf Grundlage verschiede-

ner Notfallszenarien und eigener Erfahrungen Hemmungen überwinden und die richtigen Handgriffe der ersten Hilfe einüben.

Das Feedback am Ende war durchwegs positiv und alle waren sich einig: diesen Kurs sollten möglichst viele Menschen in unseren Gemeinden besuchen, damit wir auf den Notfall vorbereitet sind. Natürlich in der Hoffnung, dass dieser nie eintreten möge.

Ein weiterer Kurs ist für das Frühjahr 2025 geplant. Ort und Datum werden rechtzeitig bekannt gegeben.

*Dekan Tobias Schäfer*

**„Weihnachten nicht alleine feiern“ pausiert**

Viele Jahre lang gestaltete ein kreatives Team mit Renate Fürst am Heiligen Abend eine Weihnachtsfeier für Menschen, die den Heilig Abend nicht alleine verbringen wollten. Nun haben sich gravierende Veränderungen im Team ergeben, so dass es in diesem Jahr leider nicht möglich sein wird, diese Weihnachtsfeier im Selneckerhaus anzubieten.

Wir bedauern das sehr, respektieren aber selbstverständlich die Entscheidungen des bisherigen Teams.

Es liegt uns als Kirchengemeinde sehr am Herzen, im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier anzubieten. Wer sich vorstellen kann, dabei zu sein und mitzugestalten, kann gerne im Pfarramt anrufen, ☎ 091 51 8 13-24, oder Pfarrer Schukat ansprechen.

Dem bisherigen Team sagen wir an dieser Stelle von Herzen Danke und ein Vergelt's Gott für Ihr Engagement.



**Nachruf Irmingard Philipow**

Am 8. September 2024 verstarb Irmingard Philipow im Hospiz in Nürnberg im Alter von 88 Jahren. Jahrzehntlang hatte Frau Philipow auf beeindruckende Weise das Leben in der Stadt Hersbruck mitgestaltet. Beruflich als Grundschullehrerin und als Rektorin der Grundschule, ehrenamtlich in unglaublich vielfältigen Dingen.

Als Kirchengemeinde bleibt sie uns als Zeitzeugin in Erinnerung, die von ihren Erlebnissen im Dritten Reich unermüdlich berichtete und Jugendliche genauso wie Erwachsene immer wieder aufforderte, sich aktiv für Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit

einzusetzen. Darüber hinaus verdiente ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit und im Einsatz für andere vom Leben benachteiligte Menschen allerhöchste Anerkennung. Und nicht zuletzt hinterlässt sie mit dem von ihr aus der Taufe gehobenen Projekt des Ü-80-Singkreises Spuren im Gemeindeleben, die weit über ihren Tod hinausgehen.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt – die zukünftige, die suchen wir!“ (Hebräer 13,14) – möge Irmingard Philipow in Gottes Neuer Welt angekommen sein!

### Kirchbauverein – wer verbindet die Risse?

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: nicht wenige von den Säulen im Kirchenschiff haben Risse. Manche Holzsäulen zeigen sogar richtige Spalten, die von oben bis unten gehen. Manche Risse wurden mit Gips gefüllt und mit Farbe überpinselt. Aber wenn der Druck von oben zu groß ist, dann öffnet sich der Riss wieder. Und deswegen war es an manchen Stellen notwendig, mit großen Schrauben die Risse zu sichern.

Das Architekturbüro, das mit der angehenden großen Renovierung der Stadtkirche befasst ist, meint, dass die Lage nicht gefährlich ist, aber tolerieren kann man die Schäden natürlich nicht. Wer um unsere Kirche herumläuft, dem fallen beim genaueren Hinsehen kleine Risse im Mauerwerk auf.

Nun kann man gegen diese Risse etwas tun. Baumaßnahmen treffen, Spenden dafür einwerben und verantwortungsvoll mit anvertrauten Geldern umgehen.

Andere Risse machen mir ehrlich gesagt auch Sorgen: Die Risse in unserer Gesellschaft, das Auseinanderbrechen der Extreme, das Unverständnis zwischen den Generationen. Immer mehr fehlen Menschen, die verbinden können, zusammenbringen. Menschen, die verstehen – d.h., die sich an die Stelle anderer hinstellen können und nicht nur sie verunglimpfen oder vor ihnen warnen oder gar spalten. Gott sucht im Propheten Hesekiel nach solchen Menschen, die in den Riss treten können und verbindend wirken (Hesekiel 22,30 und 13,5). Das sind Menschen, die beten.



Heute ist wohl beides notwendig. „Beten und Tun des Gerechten“ (Bonhoeffer). Und ja, natürlich auch Spenden.

*Dr. Gerhard Knodt*

**Wir warten**

aber auf einen  
neuen Himmel und  
eine **neue Erde**  
nach seiner Verheißung,  
in denen  
**Gerechtigkeit**  
wohnt.

1. Petrus 3,13

**Monatsspruch NOVEMBER 2024**

Weinfest am Seniorennachmittag

Federweißer und Zwiebelkuchen, ein köstlicher Genuss im Monat September. Das dachte sich auch das Team und organisierte für den Seniorennachmittag ein Weinfest. Auch Dekan Tobias Schäfer hatte sein Kommen zugesagt und freute sich über die große Teilnehmerzahl. Allerdings musste er sich diese Köstlichkeiten erst verdienen und so stellte ihm Elisabeth Begert zuerst eine Aufgabe.



Es waren Quizfragen über die Bibel und Wein zu beantworten, und er schlug sich tapfer und konnte sich dann gemütlich in die Runde einreihen.

Das Team hatte auch ein lustiges Lied vorbereitet, das vier Bänkelsänger anleiteten, und die Anwesenden sangen beim Refrain fröhlich mit.



Können auch Sie die Fragen beantworten, um beim nächsten Mal dabei zu sein?

1. Wer war laut dem 1. Buch Mose der 1. Winzer?
2. Was passierte, als Noah zu viel Wein trank?
3. Wie viele Textstellen gibt es in der Bibel, in denen es um Wein geht?
4. Nenne drei Begebenheiten im neuen Testament, bei denen Wein eine Rolle spielt
5. Welches Land bezeichnet sich als erstes Land, welches den Weinbau kultiviert hat?

Die Antworten erfahren Sie gerne beim nächsten Seniorennachmittag, wir freuen uns, wenn Sie kommen.

45 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Plau – einfach wunderbar!

Unsere Plauer Freunde hatten wieder ein sehr schönes Programm zusammengestellt. Und dabei gab es viel Gelegenheit zum Gespräch und Kennenlernen. So fuhren wir am Freitag, 6. September, nach Ribnitz, um im dortigen „Deutschen Bernsteinmuseum“ Einblicke über diesen Stein, seine Herkunft, Fundorte und Gestaltung zu bekommen. Neu war z.B. für viele, dass man die meisten Bernsteine nicht an bestimmten Stränden findet, sondern in der zweitgrößten Bernsteinlagerstätte der Welt bei Bitterfeld. Und das schon seit dem 17. Jahrhundert. Fischliebhaber kamen mittags auf ihre Kosten und nachmittags ging es an der Ostseeküste entlang nach Wustrow, wo wir vom Kirchturm einen wunderschönen Blick auf Ostsee und Bodden werfen konnten. Und dann zum Seebad Ahrenshoop, alles inzwischen sehr noble Orte geworden.

Samstags ging es in den Schlosspark Mirow. Auch hier ist das Schlossgebäude bestens renoviert. Dieses ist das letzte und einzig erhaltene Denkmal der herzoglichen Wohnkultur der „Mecklenburg-Strelitzer Dynastie“. Und letztendlich verdankt auch die beliebte Paradiesvogelblume, die Strelitzie, ihren Namen der Stadt Strelitz und dem einstigen „Mirower Lottchen“. Überhaupt wurden die zahlreichen hübschen Mecklenburger Töchter in alle möglichen Königshäuser, auch bis nach England, verheiratet. Suchen Sie doch mal im Internet nach „Schlosspark Mirow“. Am späteren Nachmittag gab es zum Abschluss des „Plauer Musiksommers“ noch ein Konzert mit einem Trio. Abends im Garten des Gemeindehauses Grillen mit heiterer Verlosung und angeregten Gesprächen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag ging es nach einem Reisesegen leider schon wieder heim.



Das nächste Treffen der Gemeindepartnerschaft findet bei uns in Hersbruck von Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. September 2025 statt.

Klaus Wiedemann



## Evangelisches Haus für Kinder

Nach hochsommerlich warmen Ferien freute sich die ganze Kita-Familie wieder auf den Start in ein neues Kindergartenjahr. Wie jedes Jahr am Anfang begrüßten wir sehr herzlich unsere neuen Kindergarten- und Krippenkinder samt ihren Familien in unserer Einrichtung. Dieser Eingewöhnungsprozess ist sehr wichtig, und dafür nehmen wir uns gerne viel Zeit. Darüberhinaus gab es in diesem Jahr im September zwei Besonderheiten.

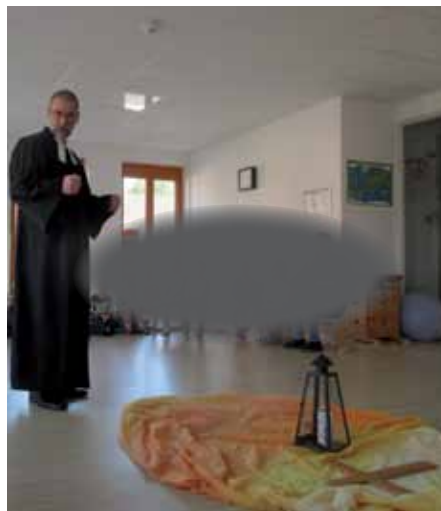
Am 11.09.24 feierte unsere langjährige Kollegin Dagmar Paul ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in unserer Einrichtung. Über diese lange Zeitspanne hinweg war sie im Kindergarten und in der Krippe mit großem Engagement und feinfühleriger Haltung tätig. Mit ihrer Gitarre, den Tänzen und auch der Gestaltung eines Kindergartenaquariums erfreut(e) sie immer wieder die Kinderherzen. Mittlerweile vertrauen ihre ehemaligen Kindergartenkinder die eigenen Kinder der fürsorglichen Betreuung von Frau Paul an. So überraschten wir unsere nichtsahnende Kollegin an diesem Tag mit einer kleinen Feier in der Turnhalle.



Dort wurde sie gebührend geehrt von unserem Geschäftsführer Herrn Grundmann, dem ganzen Kita-Team

und natürlich besonders durch das Singen eines für sie selbstgedichteten Liedes gemeinsam mit den Kita-Kindern. Wir können nur sagen: „Diese Überraschung ist uns perfekt gelungen!“

Weiter ging es mit der nächsten Feier in der Turnhalle am 17.09.24 zu unserem ersten Anfangsgottesdienst für alle Kindergarten- und größeren Krippenkinder. Pfarrer Schukat im schwarzen Talar (auch etwas Besonderes für die Kinder) feierte gemeinsam mit uns einen wirklich schönen Gottesdienst.



Die Geschichte „Die Stillung des Sturms“ bildete das Zentrum, umrahmt von tollen Liedern wie „Gott ist mit uns unterwegs“, dem Entzünden der Gottesdienstkerze (gestaltet von Kindergartenkindern) und natürlich Gebet und Segen. So konnten wir gestärkt und im Vertrauen auf Gott in das neue Kita-Jahr gehen.

Den Weltkindertag unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ nahmen wir zum Anlass, um mit unseren diesjährigen Vorschulkindern unsere erste „Kinderrechts-Sitzung“ zu verbringen. Nachdem es letztes Jahr schon so viel Spaß bereitet hat, freuen wir uns auf weitere

Treffen. Hier tauschen wir uns näher über insgesamt fünf Kinderrechte aus, diskutieren, sammeln Ideen, ja, wollen einfach diese wichtigen Rechte kennenlernen.



© Fotos: KiTa Hersbruck

Und was machten wir am Mittwoch vor dem Erntedankfest? Natürlich ein gemeinsames Erntedank-Frühstück in allen Kindergartengruppen. So stimmten wir uns mit vielen Leckereien auf das Erntedankfest ein.

*Renate Willinsky  
für das KiTa-Team*



## Kirchenmusik

**500 Jahre Evangelisches Gesangbuch 2024**

1524: Die ersten Gesangbücher kommen aus dem Druck und in die evangelischen Gemeinden! In Nürnberg erscheint das sogenannte „Achtliederbuch“, in Erfurt wird das Erfurter Enchiridion (Handbüchlein) gedruckt. Johann Walter veröffentlicht sein Geistliches Gesangbüchlein, das damit zum ersten Evangelischen Chorgesangbuch wurde.



Unzählige Gesang- und Liederbücher mit geistlichen Liedern sind in diesen 500 Jahren gedruckt worden. Das Jubiläum 2024 ist schöner Anlass, sich des evangelischen Liederschatzes bewusst zu werden, denn das EG begleitet Menschen ihr ganzes Leben lang. Das evangelische Gesangbuch enthält wahre Schätze an Liedern, verweist auf große Dichterinnen, Dichter und Komponierende und öffnet die Türen für den gemeinsamen Gesang der Menschen in Gottesdiensten und vielen anderen Zusammenkünften. Ganz gleich, ob "Großer Gott, wir loben dich" (Nr. 331) oder "So nimm denn meine Hände" (Nr. 376) - viele Menschen haben Erinnerungen an Kirchenlieder, unter denen Lieblingslieder, traurige Lieder, bedeutungsvolle Lieder sein können. Doch das evangelische Gesangbuch ist auch ein musikalisches Zeugnis für die zweitausend Jahre alte Geschichte der Kirche.

Singgottesdienst  
am Sonntag, 10. November um 10:00 Uhr  
Stadtkirche Hersbruck

**NEUER NAME – NEUES PROGRAMM**

Das Blechbläserensemble der Nikolaus-Selnecker-Kantorei lädt herzlich zum ereignisreichen Konzert in die Stadtkirche Hersbruck ein. Nicht nur die wunderbare Musik der Blechbläser wird erklingen, sondern auch weitere Gastmusiker haben wir mit ins Boot geholt.

Lassen Sie sich überraschen. Es wird ein wunderbarer und ereignisreicher Abend.

Ereignisreich? Warum das denn?

Das beantworten wir gerne im Konzert am

Samstag, 23. November, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Hersbruck

Freier Eintritt, Spenden willkommen!

**Himmelmusik eines Spätberufenen**

Geistliche Chormusik aus mehreren Jahrhunderten war ein Leitstern für das Schaffen Anton Bruckners. Es zeugen insbesondere seine Motetten nicht nur von seinem tiefen Glauben, sondern lassen stets die intensive Auseinandersetzung mit den Vorbildern erkennen. Insbesondere die Messe in e-Moll – uraufgeführt am 29. September 1869 – zieht ihre unvergleichliche Spannung aus den exponierten Gegensätzen von archaisch-psalmodischer Einstimmigkeit, einer dem Vorbild Palestrinas verpflichteten streng polyphonen Stimmführung und einer modernen, von Richard Wagner inspirierten Harmonik. Hören Sie im Bruckner-Jahr 2024 die Messe in e-Moll sowie die Motetten *Locus iste*, *Ave Maria*, *Virga Jesse*, *Christus factus est* und *Os justi*.



Es musizieren für Sie der Chor „vocal project“ und ein Bläserensemble unter der Leitung von Thomas Witschel..

**Messe in e-moll für 8-stimmigen Chor und 15 Bläser sowie Motetten**

Sonntag, 10.11.2024, 17:00 Uhr

Stadtkirche Hersbruck

Freier Eintritt, Spenden willkommen!

**Baby-Kirchen-Lieder**

... ist für Kinder zwischen 0 und 18 Monaten und Eltern/ Großeltern und stammt aus Dänemark. Es ist nicht wichtig, ob Sie als Eltern „singen können“, sondern nur wichtig, dass Sie überhaupt mitsingen. Bei den Baby-Kirchen-Liedern steht der Kontakt zu den Kindern über das Singen und die Bewegung im Vordergrund. Es wird gesungen, mit Shakern gerasselt, gekuschelt und getrommelt zu neuen und alten Liedern. Unterschiedliche sanfte Sinnesreize wecken die Aufmerksamkeit der Babys. Der Kurs bietet auch die Möglichkeit, den Kirchenraum selbst zu erleben und die Musik auf ungezwungene Weise zu genießen.

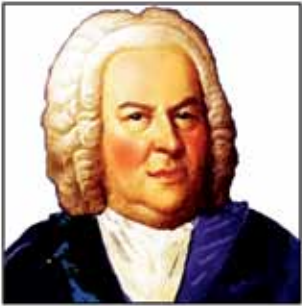
Um Anmeldung wird gebeten bei Silke Kupper:  
silke.kupper@elkb.de oder ☎ 091 23 96 29 31.

Start: Montag, 25. November 2024  
von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr mit anschließendem Imbiss

Stadtkirche Hersbruck

Termine: 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2024 im Andachtsraum der Stadtkirche (Eingang: Seitentür bei den Schaukästen)

## Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach – Oft gehört und immer wieder voller Überraschungen



JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Deutscher Komponist sowie Orgel- und Klaviervirtuose des Barock: Musik bildet die wunderbare göttliche Schöpfung und Ordnung ab. Darum muss sie Gott loben und seine frohe Botschaft verkünden. Johann Sebastian Bach erzählte und predigte mit seiner Musik. Darum nennt man ihn "der fünfte Evangelist".

### Einführungsvortrag zum Weihnachtsoratorium

Im Vorfeld der Aufführung des Weihnachtsoratorium durch die Selneckerkantorei in der Hersbrucker Stadtkirche hält Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter einen Einführungsvortrag. Er wird den Besonderheiten des Bach'schen Weihnachtsoratoriums nachspüren und in dem allzu bekannten Werk viele neue Aspekte aufleuchten lassen. In narrativer Weise eröffnet er manch überraschende Einblicke in die musikalischen Geheimnisse der Komposition, in die Alltäglichkeiten des Lebens von Bach oder in die kirchlichen Strukturen an der Thomas- und Nikolaikirche in Leipzig um 1734.

Montag, 2. Dezember, 19:30 Uhr  
Selneckerhaus Hersbruck

### Weihnachtsoratorium für Kinder

Ein ganz besonderes Erlebnis für Familien. „Vor ziemlich langer Zeit hat ein Komponist, also jemand, der Musik schreibt, sich so über das Christkind gefreut, dass er uns die Geschichte noch einmal in seiner Musik erzählen wollte. Und diese Musik ist so wunderschön, dass man sie heute noch oft zu Weihnachten spielt. Die Geschichte beginnt auf einem Feld, in der Nacht ....“.

In der frischen und humorvollen Erzählung sind besonders bildhafte Musikbeispiele eingebaut, die den Kindern zudem auf unorthodoxe Weise die Musikinstrumente und deren Charakteristik vermitteln. Das Konzert mit vollem Orchester, Solisten, der Selneckerkantorei und dem Erzähler (Björn Schukat) wird ca. 45 Minuten dauern.

Karten mit freier Sitzwahl Erwachsene 10,-€/Kinder frei, erhältlich ab Montag, 04.11.2024 im Dekanat Hersbruck (091 51 8 13-12 oder anett.hille@elkb.de).

Vielen Dank an die Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG für die finanzielle Unterstützung des Weihnachtsoratoriums für Kinder.

Sonntag, 8. Dezember 2024, 14:30 Uhr  
Stadtkirche Hersbruck

### Jauchzet, frohlocket – Bachs Weihnachtsoratorium

mit der Selneckerkantorei und der  
„Neuen Nürnberger Ratsmusik“



Sopran: Silke Herold-Mändl



Bass: Manuel Krauß

Alt: Nicole Glamsch  
Tenor: Julian Freibott

Leitung: Silke Kupper

Platz-Karten zu 28,-€/23,-€/18,-€ (Schüler/Studenten 23,-€, 18,-€, 13,-€) erhältlich ab Montag, 04.11.2024, im Dekanat Hersbruck (091 51 8 13-12, anett.hille@elkb.de)

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17:00 Uhr  
(Einlass: 16:15)

Stadtkirche Hersbruck



Kirchenmusik

Candlelight Carols

Wärmende Musik über große und kleine Wunder, die Facetten des Mensch-Seins, Fragen und Antwortversuche, Ermutigendes und Aufforderndes: Dazu, zu lieben, offen zu bleiben, sich zu sorgen um andere und um sich, einfach im Hier und Jetzt zu sein.



Die drei Profi-Musiker, Luisa Hänsel, Hannes Stegmeier und Moritz Graf lernten sich an der Musikhochschule Nürnberg kennen. Bei ihrem besonderen Weihnachtskonzert genießen sie die besondere Atmosphäre der Stadtkirche und die dadurch gegebenen Möglichkeiten, sehr persönlich und intim zu musizieren und die Räume und deren

klangliche Besonderheiten mitspielen zu lassen.

Kreativ und aufmerksam werden bekannte und unbekannte Stücke neu interpretiert und dabei bekommt jeder seinen Platz und wird aufgefangen vom Rest des Trios. Musik, die nachdenklich macht, an gesellige Stunden am Kaminfeuer erinnert, deren schlichte Schönheit uns berührt, die ermutigt, tröstet und ein Lächeln ins Gesicht zaubert!



Samstag, 21. Dezember, 19:00 Uhr

**Stadtkirche Hersbruck**

freier Eintritt

Krippenspiel mit dem Kinderchor am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend führt der Kinderchor unter Leitung von Silke Kupper das Krippenspiel im Gottesdienst in der Stadtkirche auf. Die fast 30 Kinder proben seit September fleißig an ihren Rollen und Liedern.

Der Autorin Brigitte Antes ist es gelungen, Texte voll Heiligkeit und Witz zu schreiben, die die Gemeinde am Heiligen Abend herzlich lachen und staunen lässt. Die beschwingten und fröhlichen Lieder von Gerd Peter Münden sind ein Garant für die frohe Botschaft, die uns alle erreichen wird. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Björn Schukat geleitet.

Heiliger Abend, Dienstag, 24. Dezember um 15:00 Uhr

**Stadtkirche Hersbruck**



Festliches Silvesterkonzert mit CLASSIC BRASS

Die fünf Musiker von CLASSIC BRASS, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört, bilden zusammen eine homogene Einheit voller Klangschönheit und Spielfreude. Das international renommierte Ensemble hat bereits über 1.000 Konzerte, zehn CD- und drei DVD-Produktionen vorzuweisen und gibt sein Wissen und Können zudem bei zahlreichen Workshops weiter.



In Hersbruck verströmt CLASSIC BRASS festlichen Glanz zur Silvesternacht, denn neben weihnachtlichen Klängen aus aller Welt, entfalten sich stimmungsvolle klassische Melodien zu strahlender Pracht und differenzierter Dynamik. Freuen Sie sich auf das Silvesterkonzert von CLASSIC BRASS: Von althergebracht bis modern, anspruchsvoll bis leichtgänglich, gefühlvoll bis fröhlich – und das alles auf allerhöchstem musikalischem Niveau, liebevoll verpackt mit einer humorvollen Moderation.

Silvester, Dienstag, 31. Dezember um 21:30 Uhr

**Stadtkirche Hersbruck**

Karten 18,- € / Schüler und Studenten 12,- € (Kinder bis 12 Jahre frei) bei:

Evang.-Luth. Pfarramt Hersbruck, ☎ 091 51 8 13-24, Hersbrucker Zeitung, NN-Ticket-Corner Nürnberg oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Restkarten ab 20:30 Uhr an der Abendkasse (+ 2,- €).

## Veranstaltungen – Gruppen – Kreise

**Hobbykünstlermarkt für Pangani**

Unser Hobbykünstlermarkt findet statt am:  
**Sonntag, 24. November 2024, von 11.00–17.00 Uhr**



Aussteller bieten ihre selbstgefertigten Waren an, außerdem gibt es Waren aus PAWENA/Pangani zu erwerben. Ebenso bitten wir wieder um zahlreiche Kuchen Spenden. Meldungen bitte über das Pfarramt oder Ger Wittich Hahn. Wichtig: Sämtliche Einnahmen aus Eintritt, Verkauf und Tischmieten kommen zu 100 % dem Projekt zugute.

Interessierte Aussteller können sich bis zum Mittwoch, **13. November 2024**, bei Ger Wittich Hahn anmelden. Vielen Dank für Ihr Interesse und Engagement.

Ger Wittich Hahn, ☎ 091 51-3893 oder  
wittich.hahn@t-online.de

**Seniorenachmittag**

Das Team freut sich über Ihren Besuch im Selneckerhaus Hersbruck, donnerstags jeweils um 14:30 Uhr:

**21.11.2024:** Ökumenischen Seniorenachmittag **im Sigmund-Faber-Haus**. u.a. mit Pfarrerin Gisela Siemoneit

**12.12.2024:** Adventfeier mit Musik von Gudrun und Konrad Binder, Pfarrer Schukat

**16.01.2025:** Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ mit Dekan Schäfer

**30.01.2025:** Musik von Helmut Scharbert mit Texten von Helmut Neitz „Wahre Geschichten“

Das Team Elisabeth Begert ☎ 091 51 907230, Elisabeth Teichmann, Steffi Daubel, Heidi Mahling, Angelika Plaschke und Helga Lämmerrmann freut sich über Ihre Teilnahme

**Offener Gesprächskreis**

Wir treffen uns immer am Donnerstag um 20:00 Uhr im Plauer Zimmer im Selneckerhaus am:

**07.11., 21.11., 05.12., 19.12.2024,  
09.01. und 23.01.2025**



Martin und Sabine Knodt, ☎ 091 51 7 13 12

**Männerkreis**

**03.12.2024** Führung in St. Sebald, Nürnberg. Treffpunkt um 13:50 Uhr am Bahnhof Hersbruck rechts der Pegnitz (Abfahrt 14:00 Uhr), Abschluss im Café Maulbeere. Anmeldung an dietrichkappler@gmx.de, ☎ 091 51 4831.

**28. 01.2025, 19.00 Uhr** Pfarrer Björn Schukat berichtet über seine Erfahrungen als geschäftsführender Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal. Interessierte Damen sind in unserer Runde willkommen.

Herzliche Einladung, und auf ein zahlreiches Wiedersehen freuen sich:

*Norbert Krause, Peter Pfund,  
Achim Sturm, Dietrich Kappler*

**Hersbrucker Brettspieltreff**

Jeden 1. Samstag im Monat treffen sich um 19:00 Uhr im Selneckerhaus generationsübergreifend Menschen, die folgendes eint:

- ☑ Sie spielen gern Brett- und/oder Kartenspiele.
- ☑ Sie spielen gern Althergebrachtes und sind neugierig auf neue Spiele.
- ☑ Sie gehen einfach raus aus ihren vier Wänden und auf Menschen zu.

Es können jederzeit eigene Spiele mitgebracht werden oder einfach Spiele aus dem großen Fundus der Evang. Jugend gespielt werden.

Termine: **02.11., 07.12.2024, 04.01. und 01.02.2025**



**Gottesdienste – Andachten**

**Taufsamstage**

Wir bieten in jedem Monat einen Taufsamstag in der Stadtkirche an. Folgende Termine haben wir festgelegt:

16.11., 14.12.2024, 25.01., 15.02., 15.03., 12.04., 17.05., 28.06., 19.07.2025

Rufen Sie gerne im Pfarramt an, um mit uns Ihren passenden Termin zu klären. ☎ 091 51 8 13-24



**Für Familien mit Kindern**



**KidsGo der Stadt- und Johanneskirche  
der besondere Gottesdienst für 10- bis 14jährige**

KidsGo ist der besondere Gottesdienst für 10- bis 14jährige, den die Stadtkirche zusammen mit der Johanneskirchengemeinde in der Johanneskirche parallel zum Hauptgottesdienst feiert.

Jeweils um 9:30 Uhr nimmt Dich eine Mitarbeiterin auch gerne vom Selneckerhaus aus zum Kids-Go in der Johanneskirche mit dem Auto mit. Nach dem Gottesdienst wirst Du wieder zurückgefahren. Bitte bei Bedarf einen Autokindersitz mitbringen. Danke. Wir freuen uns auf Dich! Bringe Deine Freunde und Freundinnen doch gleich mit! Auf Deiner KonfiCard erhältst Du natürlich auch eine Unterschrift.

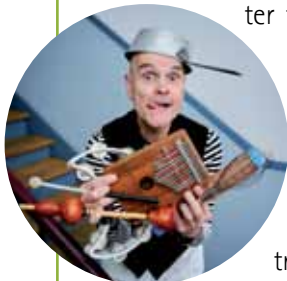
**Den nächsten KidsGo feiern wir am**

17.11. und 15.12. um 10:00 Uhr  
in der Johanneskirche.

Dein KidsGo-Team mit Ulrike Wulf-Beretta, ☎ 7 1630

**Tag des Kinderliedes**

Auch 2025 macht der Tag des Kinderliedes in Mittelfranken Station im Selneckerhaus. Am **Samstag, 25. Januar** heißt es ab **16.00 Uhr**: Singen macht glücklich und ist laut Forschung außerdem „Kraftfutter für Kindergehirne“!



Dieses Mal kommt Andi Steil aus Oldenburg nach Hersbruck.

Er ist Ganzkörper-trommler, Rhythmusknacker und Vocalartist. Mit Hilfe aller möglicher Instrumente, seiner Hände und Füße und seiner Stimme, gestaltet er seine Lieder so mitreißend, dass das Publikum gleich mitschnippt und mitklatst. Dazu gibt es ein Prise Komik und viel Witz!



Und natürlich ist Geraldino wieder dabei, er düst mit Pop und Folk durch die Kindermusikwelt und singt gemeinsam mit dem Publikum. Kleine Mitmachaktionen und Songgeschichten mit Riesenbildtafeln sind im Programm und drei neue Mini-CD im Gepäck. Das wird ein Musikabenteuer für Klein und Groß!

Abwechselnd stehen die beiden Kinderliedermacher auf der Bühne und feiern mit euch gemeinsam den „Tag des Kinderliedes“ - ein Mitsing-Spaß für alle von 4-99 Jahren!

Karten zu 10,- € können per E-Mail unter: [jugend.hersbruck@elkb.de](mailto:jugend.hersbruck@elkb.de) bestellt werden und liegen unter dem Bestellnamen an der Tageskasse bereit.

## Johanneskirche Hersbruck



Wir sind für Sie da:  
evang.-luth. Pfarrei  
Hersbruck-Sittenbachtal

Johanneskirche  
Arzbergweg 30  
91217 Hersbruck  
[www.johanneskirche-hersbruck.de](http://www.johanneskirche-hersbruck.de)

Pfarramt an der Stadtkirche  
Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
91217 Hersbruck  
☎ 091 51-8 13-24

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr
Ferien Di-Fr	10-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Dekanatsbüro:

Anett Hille ☎ 813-12

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Margit Schönhöfer ☎ 01 74 7 18 10 75

### Stellvertreter:

Christoph Karwath-Päge ☎ 9 08 47 39

### Mesnerin:

Marianne Lorenz-Kuhn ☎ 82 47 25

### Homepage-Verwaltung:

Jürgen Wagner

E-Mail: [J.S.Wagner@web.de](mailto:J.S.Wagner@web.de)

**Digitale Bilder** bitte an Ute Häffner

E-Mail: [ute.haeffner@freenet.de](mailto:ute.haeffner@freenet.de)

### Spendenkonto Johanneskirche:

IBAN: DE68 7606 1482 0100 3198 80  
Raiffeisenbank Hersbruck

### Kirchgeldkonto Johanneskirche:

IBAN: DE15 7606 1482 0200 3198 80  
Raiffeisenbank Hersbruck



### Familien-Erntedankaktion auf der inklusiven Streuobstwiese

Am ersten Samstag im Oktober fand eine Familienaktion zum Erntedank auf der inklusiven Streuobstwiese am Haus Weiher statt. Der Nachmittag wurde vom Kigo-Team der Johanneskirche zusammen mit Alina Stampfl von der inklusiven Streuobstwiese gestaltet. Viele Familien, Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Haus Weiher nahmen an der Aktion teil.



Gemeinsam wurde gesungen, gebastelt und Äpfel verarbeitet. Daraus entstanden leckere Salate und Apfelsaft, welche dann auch gleich verkostet werden konnten. Der Nachmittag ging mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu Ende.

Die nächste Familienaktion findet am Samstag vor dem 1. Advent, am 30. November, von 15:00 bis 18:00 Uhr, in der Johanneskirche statt.

## Sie haben gewählt am 20. Oktober 2024

In den Kirchenvorstand der Johanneskirche wurden folgende sechs Personen gewählt (alphabetische Reihenfolge):

- ▶ Vera Beygang
- ▶ Andreas Heckel
- ▶ Jutta Kramer
- ▶ Andreas Mark
- ▶ Margit Schönhöfer
- ▶ Elke Schreiber

Zwei weitere Personen werden aus den Kandidatinnen und Kandidaten in den Kirchenvorstand berufen.

Die endgültige Zusammensetzung erfahren Sie unter [www.johanneskirche-hersbruck.de](http://www.johanneskirche-hersbruck.de) oder im nächsten Gemeindebrief.

Danke, dass so viele Mitglieder der Johanneskirche ihr Wahlrecht genutzt haben, um die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Ein großes Dankeschön an die bisherigen Kirchenvorstände für ihren Einsatz und ihre Hingabe.

Allen Kandidatinnen und Kandidaten danken wir für die Bereitschaft, im KV unserer Gemeinde mitzuwirken. Dem neuen Kirchenvorstand wünschen wir Gottes Segen für seine Aufgaben im KV.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes und die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder findet am 1. Advent, 1. Dezember, um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

## RÜCKBLICK AUS DER GEMEINDE



Am 29. September feierten wir einen kreativen Erntedankgottesdienst in der Johanneskirche. In diesen Zeiten von Kriegen und Katastrophen können wir für eine funktionierende wirtschaftliche Versorgung besonders dankbar sein.



## Mini-Gottesdienst: Noah und der Regenbogen

Ende Juli trafen sich wieder viele Kinder zwischen 0-7 Jahren und deren Eltern/Oma zu einem schönen Mini-Gottesdienst in der Johanneskirche vor dem Altar. Nach einem regen Austausch über das Aussehen und die Farben eines Regenbogens, wurde die Geschichte von Noahs Schiffbau erzählt und dabei ein Holzregenbogen aufgestellt. Die Kinder durften mit Klanghölzern kräftig mitbauen. Bloß: Wo sind die Tiere? Alle Kinder schwärmten aus, um die in der Kirche versteckten Tiere zu finden und dann in die Arche zu setzen. Alle durften mithelfen beim Regen und Wind erzeugen

und dann der Taube bei ihren Flügen zusehen, sowie die Tiere aus der Arche wieder auf die Wiese zu lassen.

Schöne Bewegungslieder, einige Worte an die Erwachsenen und das Aufbringen eines Regenbogen-Tattoos rundeten den Gottesdienst ab. Natürlich durfte das gemeinsame Kaffeetrinken nicht fehlen!

Der nächste Mini Gottesdienst mit Krippenspiel ist am 24. Dezember, Heilig Abend, um 14:30 Uhr.

*Beate Kleinlein*



## VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KURSE

### Elternabend zur Konfirmation 2025

Am **Mittwoch, 22. Januar 2025, um 19:30 Uhr**, laden wir herzlich ein zum Elternabend mit Konfirmandinnen und Konfirmanden. Alle Fragen, die in Bezug auf die Konfirmation am 18. Mai 2025 aufgetreten sind, können wir in diesem Rahmen gemeinsam besprechen und klären.

### Singkreis



Wir treffen uns 14tägig donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: **14.11., 21.11., 12.12.2024**

*Herzlicher Gruß, Gisela Maier*

### Offener Gemeindenachmittag

Bei bestem Sommerwetter fand im September der Ausflug des Seniorenkreises statt. Es ging mit dem Busunternehmen Pickel ins schöne Altmühltal zur Benediktinerabtei Plankstetten. Nach einer kurzweiligen und sehr interessanten Kirchenführung, bei der wir auch viele Informationen über die Geschichte des Klosters erhielten, kehrte die Gruppe in der Klosterschenke ein.



Mit Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und einer deftigen Vesper stärkten sich die Teilnehmerinnen. Danach bestand noch die Möglichkeit, über das Klostergelände zu bummeln, den Hofladen und die Buchhandlung aufzusuchen. Am späten Nachmittag ging es gut gelaunt wieder zurück ins heimische Hersbruck – ein rundum schöner und entspannter Nachmittag.



Einmal im Monat, immer **montags um 14.30 Uhr**, treffen sich Seniorinnen und Se-

nioren der Südstadt im Gemeindesaal der Johanneskirche zu guten Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck. Im Anschluss daran gestalten die Mitarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Programm, auch mit Unterstützung von Referentinnen und Referenten.

Für die nächsten Treffen ist folgendes geplant:

**18.11.2024** Einladung zum Abendmahl mit Pfarrer Kleinlein

**16.12.2024** Einstimmung auf Weihnachten.

*Christine Maul ☎ 09151 70299,  
Anita Schmutzler ☎ 09151 70252*

### beziehungsweise: ein Abend für Frauen

Am **Freitag, 22. November, um 19:30 Uhr**, im Gemeindesaal der Johanneskirche wollen wir wieder einen kreativen und erfrischenden Abend für Frauen anbieten mit Liedern, geistlichen Impulsen und guten Gesprächen.

### Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9:30 Uhr im Gemeindesaal/Kirchgarten der Johanneskirche. Interessierte Mamas, Papas, Omas, Opas und Paten können gerne Kontakt aufnehmen mit:

*Marina Schönhöfer, ☎ 0151 50768741*

### Posaunenchor

Wir treffen uns jeden Dienstag in der Johanneskirche um 19:30 Uhr zu den Proben und spielen regelmäßig in den Gottesdiensten.




*Kontakt: Markus Pilhöfer,  
☎ 09151 816064*



Sollten Sie für sich persönlich oder für einen Angehörigen ein Ständchen wünschen, dürfen Sie sich gerne an Heidi Kratzer ☎ 09151 2527 wenden

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KURSE

**Bibelwerkstatt  
mit den Texten der Bibel werkeln**

-  im Leben wirken lassen
-  die Bibel aufs Leben anwenden
-  mit den biblischen Worten das Leben meistern

Immer Mittwoch von  
20:00 bis 21:00 Uhr am:  
27.11. und 18.12.2024

Anmeldung bei Pfarrer Jürgen Kleinlein,  
 23 14 oder [juergen.kleinlein@elkb.de](mailto:juergen.kleinlein@elkb.de)



**Bibel – Kaffee**

Bei gutem Kaffee (oder Tee) sich über „die hohen Gedanken der Bibel“ austauschen und stärken!

Mittwochs 15:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche, Leitung: Pfarrer Jürgen Kleinlein

Termine:  
20.11. und 18.12.



**Christliche Meditation online**

Wenn Sie an langen Winterabenden Besinnung und Einkehr suchen, ist Online-Meditation eine gute Möglichkeit. Meditation ist ein Weg in die innere Stille, zum Aufatmen für Körper, Seele und Geist. Christliche Meditation versteht sich darüber hinaus als Da-Sein vor Gott im Schweigen, als Gebet. Bei unseren monatlichen Zoom-Treffen von etwa 1/2 Stunde Dauer gehen wir nach einem Musikstück und einem kurzen geistlichen Impuls gemeinsam ins Schweigen, meditieren für ca. 20 Minuten und schließen die Sitzung mit einem Segen. Sie melden sich per E-Mail an und erhalten - ebenfalls per E-Mail - einen Link, der Ihnen am Abend den Zugang zur Meditationsgruppe öffnet.




Die Teilnahme ist kostenlos, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Herzliche Einladung zu unseren monatlichen Online-Treffen zu den folgenden Terminen:

**Mittwoch, 20.11., 18.12., 22.01.  
jeweils um 19:30 Uhr**

Bitte melden Sie sich bis zum Mittag des jeweiligen Tages per E-Mail an. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und sende Ihnen rechtzeitig einen Link zur Teilnahme.

Kontakt: Anne Massanetz  
 091 51 8 28 40, [anne.massanetz@gmx.de](mailto:anne.massanetz@gmx.de)  
Anleiterin für Christliche Meditation (Ausbildung: CCR Schwanberg)

**Klöppelgruppe**



Wer will fleißige Hände sehen, der muss/soll/kann zu uns Klöpplern gehen. Es wird fleißig gedreht und gekreuzt, verschiedene Schläge - von Halbschlag/Ganzschlag/Leinenschlag/

Umkehrschlag - werden ausgeführt, Nadeln gesteckt, eingehäkelt und am Schluss abgeknotet. So entstehen unterschiedliche Werke. Wir freuen uns auf alle, ob groß oder klein, ob alt oder jung. Wer Lust hat, uns mal über die




Schulter zu schauen oder mal selbst die Klöppel in die Hand zu nehmen, ist hiermit herzlich eingeladen.

Wir treffen uns in der Regel jeden zweiten Freitag in den Räumen der Johanneskirche **von 15:30 bis 17:00 Uhr.**

Einfach bei mir, Elke Tetzlaff, wegen Material, kurz anmelden. Unsere nächsten Treffen finden statt am:

**08.11., 22.11., 06.12, 24.01. und 31.01.**  
Bis hoffentlich auf Bald.

Sabine und Elke

Elke Tetzlaff,  091 51 81 65 71 oder 017 1831 73 08

## GOTTESDIENSTE – ANDACHTEN

Auf dem you-tube-Kanal finden Sie unter dem Stichwort „Johanneskirche Hersbruck“ alle stattgefundenen Gottesdienste.



<https://www.youtube.com/channel/UCmIrb16BF0yYcxwnsoVhqbA>

Jeder Sonntags-Gottesdienst wird aufgenommen (aus Datenschutzgründen wird manches geschnitten) und dann ab mittags auf die Homepage gestellt.

## Kirchenkaffee

Unser Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit – herzlichen Dank unserem Kirchenkaffee-Team!



Die nächsten Termine finden statt am:  
17.11., 01.12., 15.12.2024, 05.01. und 26.01.2025

## Gebetskasten

(rechts an der Wand neben der Haupteingangstür):

Dieser Gebetskasten dient für Gebetsanliegen, Wünsche und Anregungen. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon.

## Sich Zeit für die Seele nehmen

Zeit haben für Seelsorge, Gebet und Segnung! Einfach eine Zeit vereinbaren mit Pfarrer Jürgen Kleinlein ☎ 091 51-23 14



Dieses Leben ist nicht alles. Wir werden weit mehr Zeit auf der anderen Seite des Todes – in der Ewigkeit – verbringen als in dieser Welt. Die Erde ist die Vorschule, die Probevorstellung für das Leben in der Ewigkeit.

Der Mensch hat einen angeborenen Instinkt, der sich nach Unsterblichkeit sehnt. Das hängt damit zusammen, dass Gott uns nach seinem Ebenbild geschaffen hat, geschaffen für ein Leben in Ewigkeit. Obwohl wir wissen, dass jeder von uns einmal sterben wird, scheint uns der Tod immer wieder unnatürlich und unfair zu sein. Wir haben das Gefühl, dass wir für immer leben sollten, weil Gott unser Gehirn mit der Sehnsucht danach ausgestattet hat.

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,  
am 24.11.2024 um 10:00 Uhr  
in der Johanneskirche**

**Gott hat alles gut gemacht,  
auch hat er  
die Ewigkeit  
in des Menschen Herz gelegt.**  
Prediger 3,11

**Ewigkeitssonntag – Gedenken an die Verstorbenen der Johanneskirche**

## Advents-Familiennachmittag

Gemeinsam spielen, basteln, singen. Dazu eine spannende Adventsgeschichte. So können wir auch diesmal wieder in den Advent starten.

Der beliebte Familien-Nachmittag findet wieder statt am:



**Samstag 30. November 2024 von 15:00-18:00 Uhr  
in der Johanneskirche.**

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst-Team,  
*Margit, Kerstin, Sebastian, Christoph, ..*

## Adventsandachten in der Johanneskirche

Jeweils um 19:00 Uhr in der Johanneskirche am:  
**Donnerstag, 05.12., 12.12. und 19.12.2024**

Durch das gemeinsame Singen, Hören, Beten und Zusammensein leuchten die Wahrheiten des Advents in unsere Seele hinein.

„Seht, die gute Zeit ist nah,  
Gott kommt auf die Erde.  
Kommt und ist für alle da,  
kommt, dass Friede werde.“



**GOTTESDIENSTE - ANDACHTEN**

**Gottesdienste an Weihnachten und Silvester 2024**

**Dienstag, 24.12.2024, Heiliger Abend**

- 14:30 Uhr Familien-Minigottesdienst (Kinder 0-7 Jahre) mit Krippenspiel, Beate und Jürgen Kleinlein und Team
- 16:00 Uhr Familiengottesdienst (Kinder ab 8 Jahre) mit Krippenspiel
- 17:30 Uhr Christvesper

**Mittwoch, 25. Dezember, Christfest I**

- 10:00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor

**Donnerstag, 26. Dezember, Christfest II**

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektor Dr. List und Männergesangverein Ellenbach

**Dienstag, 31. Dezember, Altjahresabend**

- 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein

**Weihnachtsbekenntnis**

Dass uns dieses Kind geboren,  
dieser Sohn gegeben ist,  
dass mir dieses Menschenkind,  
dieser Gottessohn gehört,  
dass ich ihn kenne, ihn habe, ihn liebe,  
dass ich sein bin und er mein ist,  
daran allein hängt nun mein Leben.  
Jesus Christus hat unser Leben in der Hand.

*Dietrich Bonhoeffer*



**Das Jahr 2025 in Gottes Hand geben**

Ich sagte zu dem Engel, der das alte mit dem neuen Jahr verband: „Gib mir ein Licht, damit ich festen Schrittes in die Ungewissheiten des neuen Lebens schreiten kann.“ Aber er antwortete mir: „Geh hinaus in die Ungewissheit und lege deine Hand in Gottes Hand; das ist mehr wert als ein Licht und sicherer, als den Weg zu wissen.“ *aus China*

Das nächste Jahr wird kein Jahr ohne Angst, Schuld, Not sein. Aber, dass es in aller Schuld, Angst, Not ein Jahr mit Christus sei, dass unserem Anfang mit Christus eine Geschichte mit Christus folgte, die ja nichts ist, als ein tägliches Anfangen mit Ihm, darauf kommt es an. *Dietrich Bonhoeffer*

**Neujahrsandacht**

**Ein Willkommen ans Neue Jahr 2025**

und an alle, die mit uns diese Andacht feiern!

Traditionsgemäß laden wir am **1. Januar um 15:30 Uhr** ganz herzlich zu einer Neujahrsandacht in die Johanneskirche ein.

Anschließend Kirchenkaffee mit Neujahrsbrezel und Sektempfang der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal.



**KidsGo**

Diesen besonderen Gottesdienst für 10- bis 14-Jährige feiern wir zusammen mit der Stadtkirche parallel zum Hauptgottesdienst. Wir starten immer um 10:00 Uhr in der Johanneskirche.

**Termine: 17.11. und 15.12.** *Euer Kids-Go-Team*

**Abendgebet mit den Schwestern des St. Johannis-Konvent v.g. Leben**

Wir beten für Anliegen aus den Gemeinden des Dekanats und feiern heiliges Abendmahl – keine Anmeldung nötig!

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr  
in der Johanneskirche

☎ 091 51-8399792 oder  
[info@st-johannis-konvent.de](mailto:info@st-johannis-konvent.de)  
[www.st-johannis-konvent.de](http://www.st-johannis-konvent.de)



**Ausliegendes Fürbitteblatt!**

- ☸ zum Mitnehmen
- ☸ zum Ausfüllen
- ☸ zum Abgeben

Einwurf im Gebetskasten – am Eingangsbereich der Johanneskirche auf der rechten Seite.



## GOTTESDIENSTE – ANDACHTEN

**Segnungsgebet**

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit eines Segnungsgebets – wird im jeweiligen Gottesdienst noch einmal angekündigt und beschrieben.

In den Gottesdiensten am **24.11.2024** und **05.01.2025**

**Jubelkonfirmation 2025**

Am **Sonntag, 29. Juni 2025**, feiern wir anlässlich der Silbernen und Goldenen Jubelkonfirmation um 10:00 Uhr einen Festgottesdienst in der Johanneskirche. Wir werden den Konfirmations-Jahrgang 2000 für die Silberne Jubelkonfirmation und den Konfirmations-Jahrgang 1975 für die Goldene Jubelkonfirmation einladen. Bitte geben Sie die Information zu diesem Gottesdienst weiter.

Ansprechpartnerin im Pfarramt ist Christine Gölkel, ☎ 09151 813-24 oder schreiben Sie eine Nachricht an: [pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

**Danke für Ihr Kirchgeld**

Herzlichen Dank für alle getätigten Überweisungen und Barzahlungen für das Kirchgeld, das allein unserer Johanneskirchengemeinde zugute kommt.

**Insgesamt gingen 15.758,- € ein.**

**Hadassa**

Liebe und Intrigen am Hof des Königs...



ein lyrischer Abend  
zur biblischen Esthergeschichte

nach einer Interpretation von Daniel Prütting

Herzliche Einladung  
für Samstag, den **25.01.25**  
**19 Uhr** im Gemeindesaal  
der Johanneskirche Hersbruck



Eintritt frei

Feste haben eine besondere Bedeutung: Sie führen uns zusammen und lassen uns zurückblicken auf die wirklich wichtigen Ereignisse im Leben.

Mit heiteren Einlagen, tiefgründigen Gedanken und traditionellem Gebäck begeben wir uns auf die Spuren des jüdischen Purimfestes und der damit untrennbar verbundenen Geschichte von Königin Esther.

**NEUJAHR**

Freiraum im Kalender,  
viele noch möglich.

Die Tage glänzen  
wie Neuschnee,  
verlockend und frisch.

TINA WILLMS





## Altensittenbach



### Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Am 20. Oktober 2024 fand die Wahl des neuen Kirchenvorstands statt. Wir bedanken uns bei allen, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben und mit ihrer Stimme die Vertretung der Kirchengemeinde Altensittenbach für die nächsten sechs Jahre gewählt haben. Ebenso geht ein großes Dankeschön an die bisherigen Kirchenvorstände für ihr Engagement und ihre Zeit. Den ausscheidenden Mitgliedern des Kirchenvorstandes wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

In den Kirchenvorstand wurden gewählt (alphabetische Reihenfolge):

- Thomas Geiger
- Andrea Glockner
- Christopher Nienemann
- Ingrid Schwarz
- Dr. Matthias Weider
- Martin Wolfermann

Zwei weitere Personen aus den für die Wahl aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten werden in den Kirchenvorstand berufen. Die endgültige Zusammensetzung des neuen Kirchenvorstandes erfahren Sie im nächsten Kirchenboten oder auf unserer Internetseite [kirche-altensittenbach.de](http://kirche-altensittenbach.de)

Allen Kandidatinnen und Kandidaten für diese Kirchenvorstandswahl sei ebenso gedankt. Mit ihrer Bereitschaft, an der Wahl teilzunehmen, haben sie das Interesse an ihrer Kirchengemeinde in großem Maße bekundet. Den neuen Kirchenvorständen wünschen wir viel Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, eine gute Gemeinschaft und eine produktive Zeit in und für unsere Gemeinde.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes und die Verabschiedung des bisherigen findet in Altensittenbach am 2. Advent (08.12.2024) im Gottesdienst statt.

**Wir sind für Sie da:**  
evang.-luth. Pfarrei  
Hersbruck-Sittenbachtal

**St.-Thomas-Kirche**  
Altensittenbach  
Nürnberger Straße 123a  
91217 Hersbruck  
[www.kirche-altensittenbach.de](http://www.kirche-altensittenbach.de)

**Pfarramt an der Stadtkirche**  
Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
91217 Hersbruck  
☎ 091 51-8 13-24

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr
Ferien Di-Fr	10-12 Uhr

#### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

#### Dekanatsbüro:

Anett Hille ☎ 813-12

#### Mitglieder des KV-Präsidiums:

Ingrid Schwarz ☎ 9 53 30  
Thomas Geiger ☎ 12 43  
Pfarrer Jürgen Kleinlein ☎ 23 14

#### Kirchenpflegerin:

Ingrid Schwarz ☎ 9 53 30

#### Friedhofsverwalterin:

Doreen Uschalt ☎ 9 58 33

#### Jugendreferent:

Viktor Ambrusits ☎ 091 31-77 19 57  
E-Mail: [jugendreferent.viktor@gmx.de](mailto:jugendreferent.viktor@gmx.de)

#### Mesnerehepaar:

Renate und Ludovic Lukacs ☎ 76 19

#### Ansprechperson Gemeindebrief:

Christl Schäfer-Geiger ☎ 12 43

#### Spendenkonto Altensittenbach:

IBAN: DE73 7606 1482 0005 0132 16  
Raiffeisenbank Hersbruck

#### Kirchgeldkonto Altensittenbach:

IBAN: DE20 7606 1482 0105 0132 16  
Raiffeisenbank Hersbruck



### Altensittenbacher Kirchweih

Der geschäftsführende Pfarrer der neuen Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal, Björn Schukat, ließ es sich nicht nehmen, selbst den Kirchweihgottesdienst in Altensittenbach zu leiten. Seit 2023 wird dieser als gemeinsamer Gottesdienst aller fünf Kirchengemeinden der Pfarrei gehalten.

Pfarrer Schukat zog zu Beginn des Gottesdienstes mit den Kirchweihpaaren wegen des regnerischen Wetters in die Thomaskirche ein, und alle Besucher der vollbesetzten Kirche standen von ihren Plätzen auf. Der Posaunenchor gestaltete die Feier musikalisch aus. Pfarrer Schukat begleitete mit der Gitarre nach der Predigt das Lied „Gott lädt uns ein zu seinem Fest“, das für das Christival 1976 in Essen von Manfred Siebold komponiert wurde. In seiner Predigt über den Psalm 84 zeigte er die Wertschätzung der Juden für ihr besonderes Gotteshaus, den Tempel

in Jerusalem, auf. „Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN, mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott“. Nicht nur in Altensittenbach, sondern überall auf der Welt kommen Christen zusammen und feiern ihren Gott in besonderen Momenten am Sonntag, im Gottesdienst und bei besonderen Anlässen. Er freue sich, wenn die Kirchweihbuben und -madla in Zukunft nicht nur am Kirchweihfest, sondern auch sonst öfters den Weg zur Thomaskirche finden würden, so Björn Schukat. Kirchen seien ein Schatz in Form eines Gebäudes, in dem Menschen Freude ausdrücken können, aber auch Trost finden.

Gefeiert wurde dann am Lindlberg bei den Hosern (Kleintierzüchtern). Dort hat die Altensittenbacher Kirchweih inzwischen einen guten Platz gefunden. Am Sonntagnach-



© Foto: T. Geiger

mittag tanzten die jungen Kirwapaare den Baum aus. Etliche Tanzrunden hat's gebraucht, bis Marcel Hock und Lea-Marie Kirchner zum Oberkirwapaar gekürt wurden. Bei den verheirateten Kirwapaaren klingelte der Wecker am Montag dann für Kristina und Andreas Wild.

*Pfarrer i.R. Gerhard Metzger*

### GOTTesdienst ERLEBEN am 22. September 2024

In ganz Bayern, so auch in Altensittenbach, wurde der besondere Gottesdienst "GOTTesdienst ERLEBEN" gefeiert.

Unter dem Motto „Gott erleben – einladen zu dem, was Du selber liebst“ stand das Erlebnis von Gemeinschaft im Vordergrund.

Der Gottesdienst wurde von Christoph Utz, der Jugendband Crazy Arpeggio und vielen weiteren Mitwirkenden abwechslungsreich und bewegend gestaltet. Dabei wurde die gute Botschaft vermittelt, dass Gott uns in unserer Verschiedenheit segnet und wir dadurch im Alltag, in der Gemeinde und in der Pfarrei selbst zum Segen werden können.

Passend dazu haben sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorgestellt. Jeder hatte die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Barbara Weider stellte allen kurze Fragen rund um die Kirchengemeinde, die die KV-Kandidaten spontan beantworteten.



© Foto: T. Geiger

Zum Abschluss gab es vor der Kirchentür und bei strahlendem Sonnenschein noch Kaffee und genügend Zeit, um den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen.

*Barbara Weider*

### Konfirmanden – Vorstellungsgottesdienst

Der diesjährige Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden fand in einem lebendigen und musikalischen Rahmen statt. Zahlreiche zeitgemäße Lieder füllten den Kirchenraum. Der Song „Irgendwas bleibt“ von Silbermond wurde als zentraler Teil der Predigt vorgespielt. Pfarrer Björn Schukat nutzte den Liedtext als Ausgangspunkt und verband ihn mit der biblischen Botschaft aus Römer 8: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes“. Er sprach direkt zu den Konfirmanden und stellte fest, dass die Suche nach etwas, das im Leben bleibt, normal ist.

So wie auch im Song „Irgendwas bleibt“ die Sehnsucht nach etwas Beständigem zum Ausdruck kommt, ermutigte er die Jugendlichen, in diesem Konfirmandenjahr darüber nachzudenken, ob der Glaube an Jesus ih-



© Foto: B. Weider

nen diesen Halt und eine nachhaltige Kraftquelle bieten kann.

Der besondere Gottesdienst bot den Konfirmanden die Möglichkeit sich der Gemeinde vorzustellen. Zudem stellten sich die Mitarbeiter der Konfi-Gruppe vor, die das nächste Jahr mit ihnen gemeinsam auf den Weg sind.

*Barbara Weider*

### Ausflug des Seniorenkreises



© Foto: U. Wolferrmann

Die Senioren-Gruppe aus Altensittenbach vor den Seeterrassen.

Im Juni erlebten die Senioren unserer Gemeinde einen erholsamen Ausflug zum Happurger Stausee. Mit zwei Taxis startete die Gruppe bei gutem Wetter und freudiger Stimmung. Bei den Seeterrassen wartete ein leckeres Mittagessen auf die Gruppe. Die angenehme Atmosphäre lud zu guten Gesprächen ein.

Nach dem Mittagessen unternahm die Gruppe einen gemütlichen Spaziergang entlang des Sees. Danach gab's Kaffee und Kuchen und alle konnten den Tag in vollen Zügen genießen.

Später zogen jedoch langsam Wolken auf, und es deutete sich eine Wetterverschlechterung an. Trotz der drohenden Regenwolken hatten alle Glück: Die Taxis brachten die Seniorinnen rechtzeitig und trockenen Fußes zurück nach Hause.

Danach ging der Seniorenkreis in die Sommerpause und trifft sich seit 16. September wieder regelmäßig alle zwei Wochen.

### Spendenaktion für die Stiftung St. Thomas



© Fotos: G. Metzger

v.l.n.r. Ute Berbalk, Wolfgang Kaßmann, Pfr. i.R. Metzger

In diesem Jahr ist Herr Eberhard Kaßmann verstorben. Seit etlichen Jahren war er mit einem monatlichen Spendenbetrag Mitglied im „Förderkreis Jugendarbeit“. Trotz seines hohen Alters hatte er eine Liebe zu jungen Menschen und sich immer gefreut, wenn er von der Jugendarbeit gehört, darüber gelesen und selbst miterlebt hat z.B. beim Gemeindefest. Seine Familie hat aus Anlass seines Todes eine Spendenaktion für die Stiftung „St. Thomas“ durchgeführt, weil der größte Teil der jährlichen Zinsausschüttungen für die Arbeit des Jugendreferenten bestimmt ist. Es sind insgesamt 750,- € zusammengekommen.

Ich denke an sehr viele Gespräche mit ihm zurück und bin Gott für alle Begegnungen dankbar. Er war nach dem Tod seiner Frau ein regelmäßiger Besucher der Gottesdienste. Den Angehörigen von Herrn Kaßmann habe ich persönlich für diese Aktion mit einer Urkunde gedankt.

*Pfarrer i.R. Gerhard Metzger*

### Nordic-Walking Workshop

Die Nordic-Walker der Thomaskirche hatten den ehemaligen Vizeweltmeister in Nordic-Walking, Wolfgang Scholz, zu einem Workshop eingeladen. Damit dieser effektiv sein konnte, war die Teilnehmerzahl begrenzt. Pfarrer i.R. Gerhard Metzger begann den Tag mit einer Andacht - passend zum Erntedankfest - über den Psalmvers „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich (Psalm 136, 1). „Dank kann nicht befohlen werden. Oft genug gibt es Situationen im Leben, da fällt der Dank schwer. Generell geht es eher um eine Grundhaltung im eigenen Leben. Ist diese mit Dankbarkeit gegenüber Gott ausgerichtet, dann kann ich auch schwierige Situationen an Gott abgeben im Wissen, dass er es gut mit mir meint“, so Gerhard Metzger.

Im anschließenden Workshop gab Wolfgang Scholz zunächst eine Einführung in die grundlegende Ausstattung beim Nordic-Walking: Stecken, Schlaufen, Spitzen am Ende, Handschuhe. Ausführliche Erklärungen gab er zur Technik, die wichtig ist für den Muskelaufbau und

die Kondition. In den praktischen Übungen wurde jeder Teilnehmer gefilmt, so dass er seinen Laufstil ansehen konnte. Verbesserungsvorschläge wurden später diskutiert. Einen großen Raum nahm auch die Frage nach dem Trainingsumfang ein.



© Foto: G. Metzger

Dankbar verabschiedeten sich die einzelnen Teilnehmer, in der Hoffnung, diesen gesunden Sport zukünftig noch besser ausüben zu können. Wolfgang Scholz freute sich über das aufmerksame Zuhören und das Dankeschön in Form eines „Hopfentropf“.

*Pfarrer i.R. Gerhard Metzger*

### Unser Jugendreferent – seine Arbeit – seine Finanzierung

Wer aufmerksam den letzten Gemeindebrief gelesen hat, dem ist vermutlich der Beitrag von Diakon Jochen Tetzlaff aufgefallen. Er beschreibt darin sehr anschaulich und informativ, wie sich der Einsatz von Jugendreferent Viktor Ambrusits verändert hat, der jetzt mit 15 Stunden/Woche für die Jugendarbeit in der Gesamtpfarrei zuständig ist. Anteilig nach Gemeindemitgliedern wird er von den einzelnen Kirchengemeinden dafür bezahlt.

Weitere 15 Stunden/Woche arbeitet er ausschließlich für die Thomaskirche. Die Kirchengemeinde Altensittenbach trägt den finanziellen Teil dafür alleine und kommt damit für einen Anteil von ca. 17 % der Gesamtkosten auf. Deshalb benötigen wir auch weiterhin Spenden, um diese so wichtige Arbeit zu finanzieren. In seinem letzten Infobrief schreibt Viktor Ambrusits u.a. Folgendes:

„In meiner Rolle als Jugendreferent habe ich die Möglichkeit, mit jungen Menschen zu arbeiten und sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten. Mein Hauptziel ist es, eine positive und einladende Umgebung zu schaffen, in der Jugendliche sich entfalten und ihre spirituellen Fragen und Anliegen teilen können. Ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit ist die Organisation und Durchführung von regelmäßigen Jugendtreffen. Diese Treffen bieten den Jugendlichen nicht nur die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, sondern auch, sich mit biblischen Themen auseinanderzusetzen und ihren Glauben zu ver-

tiefen. Ich lege großen Wert darauf, dass die Jugendlichen aktiv in die Gestaltung der Treffen einbezogen werden, sei es durch Diskussionen, kreative Projekte oder gemeinsame Aktivitäten. Als Leiter der Jugendband habe ich die Freude, die musikalischen Talente der Jugendlichen zu fördern ... Die Musik ist ein kraftvolles Medium, das es uns ermöglicht, unsere Glaubenserfahrungen auszudrücken und eine tiefere Verbindung zu Gott und untereinander zu schaffen ... Ein weiterer wichtiger Aspekt meiner Arbeit ist die Zusammenarbeit mit anderen Gemeindemitgliedern und Gruppen ... Dies ermöglicht es den Jugendlichen auch, Verantwortung zu übernehmen und ihre Fähigkeiten in einem größeren Kontext einzubringen ... Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und Chancen, die diese Aufgabe mit sich bringt ... Ich sehe es als meine Aufgabe an, dass ich in jedem Jugendlichen die Begabung und seine Interessen erkenne und versuche diese zu fördern. Manchmal klappt das gut, manchmal weniger. Meine Bitte an Gott ist, dass er mir diese Fähigkeit noch mehr gibt, die Jugendlichen und ihre Gaben so zu erkennen, wie Er sie ihnen gegeben hat ... Ich bin selber gespannt, wie sich die junge Gemeinde in Altensittenbach weiterentwickeln wird und wie die Jugendlichen in den kommenden Jahren die neue Pfarrei bereichern werden. Das ist natürlich, wie ich es immer betonen möchte, durch eure Spenden und Gebete möglich. Vielen Dank dafür!“

*Pfarrer i.R. Gerhard Metzger und Viktor Ambrusits*

Gemeindefest – Schön war's



Im Rahmen des Altensittenbacher Gemeindefestes wurde Pfarrer Gerhard Metzger durch die Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Gut gefüllt waren die Sitzbänke während Gottesdienst und Fest.  
Die Bilder zeigen von links oben nach rechts unten:



Grußworte sprachen: ⑦ Bürgermeister Robert Ilg für die Stadt und den Landkreis (mit Pfarrer Gerhard Metzger); ⑧ Pfarrer Björn Schukat und Pfarrerin Gabriele Geyer für Pfarrei und Pfarrkapitel; ⑨ Bauernverbandspräsident Günther Felßner für die Landwirtschaft



## Veranstaltungen

### Wochenplan der Gruppen und Kurzinformationen

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kirchenkaffee <i>(Termin auf Anfrage)</i>
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern <i>(Termin auf Anfrage)</i>
Montag	10.00 Uhr	„Aktiv älter werden“ – Wirbelsäulen- und Osteoporosegymnastik
Dienstag	9.00 Uhr	2. Gruppe „Aktiv älter werden“
	10.10 Uhr	3. Gruppe „Aktiv älter werden“
	18.00 Uhr	Konfi-Teamer (2x im Monat)
	19.30 Uhr	Singteam Chorprobe <i>(14-tägig)</i>
Mittwoch	15.00 Uhr	Präparandengruppe <i>(einmal im Monat)</i>
	16.30 Uhr	Konfirmandengruppe <i>(einmal im Monat)</i>
	18.00 Uhr	Jugendband <i>(Termin auf Anfrage)</i>
Donnerstag	14.30 Uhr	Seniorenkreis (14-tägig)
	19.30 Uhr	Kirchenvorstand <i>(Termin auf Anfrage)</i>
Freitag	18.00 Uhr	Jugendgruppe „TeeNager“ ab der 5. Klasse
	18.00 Uhr	Teeniegottesdienst „Vitamin C“ <i>(Termine auf Anfrage)</i>
	19.30 Uhr	Posaunenchor

### Hauskreise

- Hauskreis für Frauen, Christl Schäfer-Geiger, ☎ 12 43
- Männertreff *(Hauskreis für Männer)*
- Hauskreis für junge Menschen, Sophia Rinck, ☎ 0 15 90-2 33 65 26 und Mattes Weider, ☎ 0 15 22-8 25 69 68

Veranstaltungen



500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

am 17. November 2024  
um 17:00 Uhr in der Thomaskirche

Die Jugendband „Crazy Arpeggio“ und das Singteam laden zu einem besonderen musikalischen Abend ein:

Das evangelische Gesangbuch wird heuer 500 Jahre alt. Sein Inhalt wurde immer wieder überarbeitet und in seinen Texten ist unser altes EG manchmal ganz jung. Alte Lieder in frischen Arrangements präsentiert: so zeigen die Musikerinnen und Musiker ihre Kreativität.

Der Eintritt ist frei!



„Still still still...“ – Ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert

Am Freitag, 13.12.2024 gibt es um 20:00 Uhr einen „Leckerbissen“ in der Thomaskirche in Altensittenbach: In Zusammenarbeit mit dem KiCK e.V. Kleinkunst in Hersbruck als Veranstalter wurde die Gruppe „Luz Amoi“ für ein Weihnachtskonzert in der dann bunt illuminierten Altensittenbacher Kirche gewonnen.

Luz Amoi will seinen Besuchern einmal mehr eine unvergessliche Stunde im Advent schenken, in welcher die so oft ersehnte Ruhe und Besinnlichkeit dieser hektischen Zeit ganz ohne vorweihnachtlichen Kitsch tatsächlich wieder spürbar wird.

- Stefan Pellmaier: Akkordeon, Percussion,
- Richard Gilch: Gitarre, Gesang, Posaune
- Stefanie Pellmaier: Geige
- Bartholomäus Schlüter:  
Klarinette, Saxophon und Fagott
- Sabrina Walter: Hackbrett, Harfe
- Dominik Hogl: Kontrabass



Freie Platzwahl! Einlass 19:15 Uhr.  
Eintritt: 26,- Euro, Kick e.V. Mitglieder: 23,- Euro

Karten im Vorverkauf gibt es bei: [kickev.reservierung@gmail.com](mailto:kickev.reservierung@gmail.com) und wenn vorhanden an der Abendkasse.

Wohin mit den alten Christbäumen?

Am Samstag, 11. Januar 2025 startet die Altensittenbacher Jugend zusammen mit dem Verein Sittenbacher Kirwa und den Präparanden und Konfirmanden die alljährliche Christbaumaktion. Ab 10:00 Uhr vormittags kommen sie in alle Haushalte. Für das Abholen der Bäume bitten wir um eine freiwillige Spende. Das Geld unterstützt unsere umfangreiche Jugendarbeit.

Danke für das Kirchgeld

Wir danken ganz herzlich für das **Kirchgeld 2024**. Es wurden insgesamt **16.486,- €** (Vorjahr: 15.534,- €) gegeben. Das Kirchgeld verwalten wir selbst, es bleibt zu 100 % in der eigenen Gemeinde.

## Oberkrumbach

**Wir sind für Sie da:**  
 evang.-luth. Pfarrei  
 Hersbruck-Sittenbachtal

**Margaretenkirche**  
 Oberkrumbach 38  
 91241 Kirchensittenbach  
[www.kirche-oberkrumbach.de](http://www.kirche-oberkrumbach.de)

**Pfarramt an der Stadtkirche**  
 Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
 91217 Hersbruck  
 ☎ 091 51-8 13-24

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
 und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Dekanatsbüro:

Anett Hille ☎ 813-12

### 2. Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Gerhard Rießner ☎ 9 48 42

### Kirchenpflegerin:

Ute Hofmann ☎ 9 52 80

### Dienst als Mesnerinnen:

Margot Rösel ☎ 9 59 53

Christine Mayer ☎ 86 66 38

### Spendenkonto Oberkrumbach:

IBAN: DE43 7606 1482 0000 8088 06  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Kirchgeldkonto Oberkrumbach:

IBAN DE87 7606 1482 0100 8088 06  
 Raiffeisenbank Hersbruck



## Die Oberkrumbacher Kirche St. Margarete braucht Hilfe

Bei Voruntersuchungen der Margaretenkirche stellte sich heraus, dass es massive Feuchteschäden gibt, die sich auch auf das statische System auswirken. Im Rahmen einer Beirung durch das landeskirchliche Baureferat im Juli wurde die Kirche baufachlich begutachtet und es fand eine Erstberatung statt. Dazu waren der Landeskirchliche Architekt Herr Kugelstadt, Herr Büttner von der EvVg Altdorf und ein Statiker eingeladen, der bereits Gutachten erstellt hat. Nun werden gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die weiteren Schritte zur Instandsetzung und die Finanzierung des Projektes überlegt. Bei einem kleinen Imbiss kam man nach der Begehung noch gut miteinander ins Gespräch und hatte bereits einige Ideen, wie man Spendengelder für die idyllisch gelegene Kirche und das Wahrzeichen von Oberkrumbach gewinnen möchte.





### Oberkrumbacher Kirchenkalender

Unsere Margaretenkirche braucht Hilfe. Es ist eine dringende Sanierung nötig. Aus diesem Grund möchten wir in diesem Jahr unseren ersten Oberkrumbacher Kirchenkalender anfertigen lassen. Stimmungsvolle Bilder rund um die Margaretenkirche mit Bibelversen begleiten Sie durch das ganze Jahr.

Der Kalender ist im Pfarramt in Hersbruck, nach den Adventsgottesdiensten in Oberkrumbach und bei den Kirchenvorsteher/innen erhältlich und kostet 8,- €.

Der Erlös kommt der Kirchensanierung zugute.

Er eignet sich wunderbar als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk und ist auch für Auswärtige eine schöne Wegbegleitung durch das Jahr 2025.

Herzlichen Dank allen, die mit uns zusammen diesen Kalender zusammengestellt haben und Fotos dafür zur Verfügung stellten.

*Pfarrerin Geyer mit dem  
Kirchenvorstand Oberkrumbach*

### Kirchensanierung in Aussicht – Oberkrumbacher besuchen Schönberg

Es ist noch nicht lange her, dass die Schönberger St. Jakobuskirche saniert wurde. Andere Gemeinden haben das noch vor sich, so wie die Kirchengemeinde Oberkrumbach, für die Pfarrerin Geyer nun auf ihrer neuen Stelle in der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal zuständig ist.

Die Margaretenkirche hat statische Probleme und muss demnächst renoviert werden. Pfarrerin Geyer lud deshalb den Kirchenvorstand Oberkrumbach zu einem Ausflug nach Schönberg ein und berichtete von der Sanierung und wie man es in Schönberg geschafft hat, durch verschiedene Spendenaktionen Geld für die Sanierung zu bekommen.

Bei sommerlichen Temperaturen machte Pfarrerin Geyer eine Führung durch die St. Jakobuskirche. Danach bestieg die Gruppe noch den Hungerturm und bestaunte den Kirchengarten mit dem alten Schlossbrunnen. Von dort hat man auch einen schönen Blick zum Hansgörgel, den Hausberg der Oberkrumbacher.

Der Mitarbeiter Heinz Ank berichtete von der Unterstützung des Kirchengartenteams während der Sanierungszeit. Im Pfarrgarten genoss man das Miteinander bei Kaffee und Kuchen und entwickelte einige Ideen für das neue Projekt, das in Oberkrumbach in der nächsten Zeit bewältigt werden muss.

*Pfarrerin Gabriele Geyer*



#### Danke für das Kirchgeld

Das Kirchgeld 2024 betrug insgesamt 3.013,- €. Herzlichen Dank an alle, die sich auf diese Art und Weise für unsere Kirchengemeinde finanziell einsetzen.



## Kirchensittenbach

**Wir sind für Sie da:**  
 evang.-luth. Pfarrei  
 Hersbruck-Sittenbachtal

**Bartholomäuskirche**  
 Kirchplatz 1  
 91241 Kirchensittenbach  
[www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)

**Pfarramt an der Stadtkirche**  
 Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
 91217 Hersbruck  
 ☎ **09151-813-24**

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
 und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

**Vertrauensfrau** des Kirchenvorstands:  
 Ruth Loos, Kleedorf ☎ 86 20 89

**Mesner:** Frank Ottmann,  
 Kirchensittenbach ☎ 9 50 60

### Spendenkonto Kirchensittenbach:

IBAN: DE19 7606 1482 0000 4150 30  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Kirchgeldkonto Kirchensittenbach

IBAN: DE63 7606 1482 0100 4150 30  
 Raiffeisenbank Hersbruck



## Kirchliche Sammlung Kirchensittenbach

Im Kirchenvorstand wurde beschlossen, dass mit dem Verteilen des Gemeindebriefes keine kirchliche Sammlung an der Haustür mehr stattfinden wird. Dies ist auch bei anderen Kirchengemeinden in unserer Pfarrei nicht mehr der Fall.

Bei einem gemeinsamen Treffen mit den Gemeindegewerkschaften und -helfern haben wir besprochen, wie Sie weiterhin an unsere Kirchengemeinde spenden können. Diese Spenden sind wichtig für unsere Arbeit und sehr wertvoll. Der Gemeindebrief wird wie gewohnt weiterhin an Sie verteilt, damit Sie mit allen Informationen aus der Kirchengemeinde versorgt sind.

Sie erhalten mit der Frühjahrsausgabe (Februar/März/April) einen Umschlag für Ihre Spende für das gesamte Jahr 2025. Auf diesem Umschlag können Sie vermerken, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll. Gerne können Sie den Umschlag mit Ihrer Spende bei den Gemeindegewerkschaften und -helfern, im Pfarramt oder beim Gottesdienst abgeben.

Zusätzlich besteht auch immer die Möglichkeit, Ihre Spende zu überweisen. Die Bankverbindung lautet: DE19 7606 1482 0000 4150 30 Raiffeisenbank Hersbruck. Sie finden diese auch immer im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage [www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de). Wir sind dabei weitere Möglichkeiten für Sie zu entwickeln.



**Auf ein Neues!**

Ein neues Jahr  
 viele neue Möglichkeiten  
 viele neue Aufgaben  
 manch neue Begegnung  
 manch neuer Gedanke  
 ein neues Verstehen  
 ein neuer Mut  
 eine neue Kraft  
 ein neues Vertrauen.  
 Und neuen Tages  
 ein neuer Himmel  
 eine neue Erde  
 ein neues Leben.  
 Gott macht alles neu,  
 denn er bleibt uns treu.

Allen aktiven sowie auch allen ehemaligen Gemeindegewerkschaften und -helfern an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön im Namen des gesamten Kirchenvorstandes für ihre Sammelbereitschaft in all den Jahren. Wir hoffen, dass Sie diesen neuen Weg mit uns gehen und die verschiedenen Optionen für Ihre wertvolle Spende nutzen werden.

*Für den Kirchenvorstand, Sandra Albert*

### Wie geht's weiter mit der Kirche?

Eins vorweg: Die Sanierung ist grundsätzlich wichtig, damit wir unsere Kirche erhalten! Die Elektrik ist auf dem Stand der 50er Jahre und so nicht mehr haltbar – sie wird komplett erneuert. Die Bankheizung bekommt eine Steuerung, die die Wärme dort hinbringt, wo sie gerade gebraucht wird.

Die Feuchtigkeit an den Wänden tut dem Gebäude nicht gut – die Drainage, auf die bei der letzten Sanierung der Schwerpunkt gelegt wurde, funktioniert. Trotzdem sind die Wände feucht – ein Hauptgrund liegt darin, dass im Sommer feuchte warme Luft sich an den kalten Wänden niederschlägt. Wenn aber gerade im Sommer die Wand warm gehalten wird, schlägt sich keine Feuchtigkeit nieder – dazu hat sich in Kirchen eine Wandheizung bewährt. Sie braucht etwas Strom, aber kein Vergleich mit den Heizstäben, die sonst unter der Bank für Wärme sorgen.

Zu diesen genannten Maßnahmen laufen bereits jetzt die Ausschrei-

bungen und schon im Februar 2025 soll begonnen werden.

Wenn dann so eine große Baumaßnahme ansteht, sollte gleichzeitig der Innenraum aufgefrischt und an aktuelle Bedürfnisse angepasst werden. Wir denken dabei an eine gestaltete Mitte im Kirchenraum unten – damit auch kleinere Gruppen beim Zusammenkommen das Gefühl von Gemeinschaft haben. Dazu ist noch nichts beschlossen – weil das doch eine wichtige Frage ist, wird es eine Aufforderung an Künstler geben, Modelle zu entwerfen, über die wir dann beraten können. Interessant wird sein, wie der Taufstein mit einbezogen werden kann. Das wird dann nach allen Seiten hin abgewogen, erst dann wird entschieden.

Die Gesamtkosten sind mit 614.000,- € angesetzt. Die Landeskirche hat uns eine Zuschuss von 187.000,- € zugesichert, Zuschüsse von politischen Trägern sind mit 20.000,- € angesetzt.

Unser Eigenanteil beträgt insge-



© Fotos: Aupperle

samt 391.000,- € davon 221.000,- € an Rücklagen, einem Darlehen von 45.000,- € und erhofften Spenden von 125.000,- €.

Eine große Herausforderung, der sich die Kirchengemeinde da stellt, welche nur mit der Treue der Gemeindeglieder geschultert werden kann. *Pfarrer Ekkehard Aupperle*

### Senioren besuchen „unseren“ Vikar

Nach der Sommerpause haben sich die Senioren gleich aufgemacht, Marco Seidenfaden in seiner Kirchengemeinde zu besuchen, in der er seit März dieses Jahres eingesetzt ist: Marlesreuth – ein Ort im Frankenwald, in der Größe vergleichbar mit unserem Kirchdorf.



Marco begrüßt die Gäste

Die Gruppe aus seiner Heimat hat er freundlich begrüßt und dann in der Kirche die Andacht gehalten. Dann wartete die festliche Kaffeetafel. Die Gastfreundschaft hat so beeindruckt, dass Elisabeth Stiegler spon-

tan eine Gegeneinladung aussprach. Auf der Fahrt gab es noch einen Zwischenstopp in der Eremitage mit Führung im Schloss. Insgesamt für alle ein besonderes Erlebnis.

*Pfarrer Ekkehard Aupperle*



Seniorenkreisausflug nach Marlesreuth

### 8vor8 auf Käfersuche

Nach der Sommerpause traf sich der Frauenkreis 8vor8 erstmals wieder im September zum Besuch der gerade neu konzipierten Ausstellung: „Ist's vorbei mit der Käferkrabbelei?“ im Kulturbahnhof Ottensoos.

Ausstellungsinitiatorin und Künstlerin Renate Kirchhof-Stahlmann führte persönlich die interessierten Frauen, die sich mitnehmen ließen in die faszinierende, leider inzwischen stark gefährdete Welt der Insekten: Tatsächlich konnte man neben Naturbildern und -objekten sorgsam aus Papier gefertigte Insekten an allen Wänden, sogar im Treppenhaus entdecken.



Renate Kirchhof-Stahlmann im Gespräch

Die Künstlerin möchte aufmerksam machen auf die Schönheit, aber auch auf die Bedrohung der Natur und fordert ein engagiertes Gegensteuern, um zu retten, was zu retten ist.

In der alten Wartehalle des Bahnhofs, das inzwischen ein einladendes Café beherbergt, konnten die Frauen abschließend mit Frau Kirchhof-Stahlmann ins Gespräch kommen.

Alle waren sich einig, dass sich der Besuch „gelohnt“ hat und unbedingt auch jungen Leuten zu empfehlen ist.

*Elke Aupperle*

### Basarerlös kommt den Jugendgruppen zu gute



© Fotos: Aupperle

Gemeindesaal als Zwischenlager für Kinderkleiderbasar

Bereits zum 8. Mal fand im Kirchensittenbacher Gemeindehaus im September der online-Basar kibaza statt, genau genommen nur die Warenübergabe. Gemeinsam mit den Elternbeiräten der Grundschule und der Kindertagesstätte Kirchensittenbach organisierten Freiwillige den Basar. Der Erlös wurde anschließend in gleichen Verhältnissen unter den drei Teams aufgeteilt. Das Team Kirche beschloss, dass ihr Anteil dieses Mal verschiedenen Jugendgruppen der Kirchengemeinde zu Gute kommen soll.

*Nadine Dummert*

### Kirchgeld

Herzlichen Dank für das Kirchgeld 2024 in Höhe von 12.886,- €. Was Sie bisher gegeben haben, bleibt direkt in unserer eigenen Kirchengemeinde, und hilft uns für unsere vielfältigen Aufgaben sehr.

Alle anderen, die bisher noch nicht dazu gekommen sind, oder es vergessen haben, wollen wir freundlich an die Überweisung erinnern.

Bilder aus dem Gemeindeleben



Das Team vom Suppensonntag



Die kisikids proben wieder für das Weihnachtsmusical



Erntedank



Männerfrühstück mal im Amtszimmer



Die aktuellen Konfis stellen sich vor mit dem Konfi-Leiter Viktor Ambrusits (rechts).



Trotz trübem Wetter oben zur Abendandacht



Von unseren Friedhofsmitarbeitern gebaut



Damit mehr draufpasst auf die Friedhofschubkarre: Luis mit seiner hilfreichen Eigenkonstruktion

## Wichtige Termine und Informationen

### Seniorenkreis

am 05.11. mit Pfarrerin Gabriele Geyer  
am 15.12. (3. Advent) Adventsnachmittag  
am 07.01. mit Ilka Kolb, Thema: Älter werden zuhause

Herzliche Einladung jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus "Altes Schulhaus"

### Mini Job - Angebot

Ab sofort suchen wir eine Unterstützung für die Raumpflege in unserem Gemeindehaus "Altes Schulhaus". Bei einer Wochenarbeitszeit von 3 Stunden können Sie sich die Zeit frei einteilen.

Weitere Informationen bei Pfarrer Ekkehard Aupperle.

### Männerfrühstück

Samstags jeweils um 8:30 Uhr im Gemeindehaus "Altes Schulhaus" am: 23.11., 14.12.2024 und 18.01.2025.

Anmeldungen gerne an Pfarrer Aupperle.



### Gitarrengruppe

Unter der Leitung von Elke Aupperle treffen sich **diens-tags** eine Gitarrenlerngruppe (Erlernen von Begleitung mit Akkorden) um 17:00 Uhr und ein Gitarrensingkreis (Begleitung von Liedern) um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Altes Schulhaus.



### Chor Gemeinsam Singen

Wir singen am 3. November 2024 im Gottesdienst.

Unsere Probestermine:  
11.11., 25.11., 09.12.2024  
13.01., 27.01.2025



### Gottesdienst der evangelischen Allianz

Wir feiern mit verschiedenen Gemeinden der evangelischen Allianz einen Gottesdienst am 12.01.2025 um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Hersbruck mit Lobpreis, Gebet und froher Botschaft zum Auftakt der Allianz-Gebetswoche. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Kirchenkaffee.

### Kindergottesdienst

Wir feiern Kindergottesdienst am 17.11. und 08.12.2024. Wir beginnen gemeinsam um 9:30 Uhr in der Kirche und laden alle Kinder herzlich dazu ein.



### Eltern-Kind-Gruppe am Dienstag

- ☒ Kleinkinder ab 9:00 Uhr
- ☒ Kindergarten- und Geschwisterkinder ab 15:00 Uhr

mit Mama, Papa, Oma, Opa usw. im Gemeindehaus "Altes Schulhaus", jeweils 1½ Stunden mit Elke Aupperle.



### Arbeitsdienst im Pfarrgarten und im Friedhof – wir freuen uns über Hilfe!

Am **Samstag, 16. November 2024 ab 9:00 Uhr** wollen wir den Pfarrgarten und den Friedhof winterfest machen und treffen uns zum Arbeitseinsatz, bei dem auch die Hecken geschnitten werden.

Wir freuen uns über Ihre Hilfe; wenn möglich einen Laubrechen, Laubsack oder Gartenschere mitbringen! Kommen Sie gerne einfach dazu!



### Teenkreis cjb-Deliverer

Jeden Donnerstag trifft sich der Teenkreis donnerstags um 18:00 Uhr. Ansprechpartner: Judith Liebel oder Lukas Wrosch (wrosch-lukas@web.de)

### Jugendkreis

Der Jugendkreis für Teens und Jugendliche ab 14 Jahren findet **freitags ab 19:00 Uhr** statt.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat in Hersbruck, jeden 2. und 4. Freitag im Monat in Kirchensittenbach, jeden 5. Freitag gibt es etwas Besonderes.

Intressiert? Dann schau' doch mal vorbei, wir würden uns freuen!

Silke Liebel: [liebelsilke@gmail.com](mailto:liebelsilke@gmail.com),  
☎ 0 15 16-8 192704.

### KonfiCastle

Unsere Konfirmanden fahren vom 17.01.-20.01.2025 zum KonfiCastle auf die Burg Wernfels.

## Wichtige Termine und Informationen

### Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, 24. November** feiern wir um **9:30 Uhr** unseren Gottesdienst in der Friedhofskapelle. Anschließend laden wir herzlich ein zu einer Vorstellung unserer neuen pflegefreien Urnenwiese auf unserem Friedhof. Sie haben Gelegenheit, die Urnenwiese zu besichtigen und Ihre Fragen zu stellen, die wir gerne beantworten werden.

*Pfarrer Aupperle und Vertrauensfrau Ruth Loos.*

### Adventsblasen des Posaunenchores

Der Posaunenchor spielt auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen in den umliegenden Dörfern.



Geplante Reihenfolge:

Am **3. Advent, 15.12.2024**, um 18.00 Uhr in Kleedorf, anschließend in Unterkrumbach, Aspertshofen, Stöppach, Kreppling und Treuf; jeweils eine halbe Stunde.

Am **4. Advent, 22.12.2024**, um 18.00 Uhr in Dietershofen, anschließend in Morsbrunn, Hohenstein, Wallsdorf, Steinsittenbach und Algersdorf; jeweils eine halbe Stunde.

SEGEN  
BRINGEN  
\* SEGEN  
SEIN

### Sternsinger-Segen

Den von vielen erwarteten Aufkleber mit dem Segen fürs Jahr 2025 erhalten Sie zum Jahreswechsel in einer extra Verteilaktion.





**6. Grafenbucher Waldweihnachtsmarkt**

**Samstag 30. November 2024**  
**14:00 bis 20:00 Uhr**

Märchenerzählerin +++ Besuch vom Nikolaus +++ Ponyreiten +++ Kinderbasteln  
 Kleinkunstmarkt +++ Honigprodukte +++ Kaffee und Kuchen +++ Leckeres vom Grill

### Helfende Hände gesucht

Für die Nachbarschaftshilfe **Nachbarn Werden** suchen wir helfende Hände.

Wir begleiten und unterstützen Menschen mit wenig Geld, k(l)einem sozialem Netz vor Ort oder einsame Bürger\*innen.

#### Mögliche Aufgaben:

- Einkaufs- und Versorgungsdienste für Alltägliches
- Begleitung bei wichtigen (Arzt-) Terminen
- Gemeinsame Freizeitgestaltung (spazieren, lesen, singen, ...)
- Ergänzende stundenweise Kinderbetreuung

#### Wir bieten Ihnen:

- Regelmäßige Helfer\*innen Austauschtreffen
- Versicherung während ihrer Einsätze
- Erstattung der anfallenden Fahrtkosten
- Ausstellung der bayrischen Ehrenamtskarte

#### Weitere Infos unter:

**Diakonie NAH e.V. - Organisationssteam "Nachbarn werden",**  
 ☎ 091 51 83 77-31 (AB),  
 nachbarn-werden@diakonie-nah.de



Communität Christusbruderschaft

www.hofbirkensee.de ☎ 091 58 989-90

Hof Birkensee - Offenhausen

birkensee@christusbruderschaft.de

#### Friedensgebet

**jeden Mittwoch von 17.20-18.00 Uhr**  
 in der Kapelle

(außer am 20.11.24, 01.01.25, 08.01.25, 22.01.25)

**Meditatives Tanzen und andere Kreistänze** **Donnerstag, 14.11.24 und 30.01.25 von 20:00-21:15 Uhr**

Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Wir tanzen, je nach Wetterlage, drinnen oder draußen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Sr. Silja Grotewold

**Mit der Communität Weihnachten feiern: 23.-26.12.24**

Der Botschaft von Weihnachten Raum geben und die Festtage gemeinsam gestalten. Für allein lebende Frauen von 22 - 55 Jahren; Leitung: Schwestern von Hof Birkensee

Kosten: DZ 165,- €/EZ 180,- €; Nichtverdienende: DZ 135,- €/EZ 150,- €; Kursgebühr: Verdienende 75,- €; Nichtverdienende 56,- €.



## Evangelisches Bildungswerk NAH

## 500 Jahre Reformation Nürnberger Land

freiheit · glaube · zukunft

2025 jährt sich die Einführung der Reformation im Nürnberger Land zum 500. Mal. In Happurg bereits dieses Jahr. Zum Jubiläumsjahr sind im ganzen Dekanat verschiedene Veranstaltungen in Planung. Zur Organisation und Koordination hat sich ein Team aus den Dekanaten Hersbruck und Altdorf zusammengefunden, das Ideen, Referentenvorschläge, Themen, Termine etc. zu einem lockeren Programm bündelt. Sie haben eine Idee zum Jubiläumsjahr? Dann melden Sie sich beim Evang. Bildungswerk NAH: Lydia.kossatz@elkb.de oder ☎ 09151 2521

**Zentraler Gottesdienst zum Auftakt:  
500 Jahre Reformation im Nürnberger Land**

**Donnerstag, 31.10.24, 19:00 Uhr,  
St. Georgskirche, Happurg,**  
Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern (Predigt), Dekan Tobias Schäfer, Pfarrer Martin Pöschel, dem Singkreis Kainsbach und den Posaunenchor Hap-purg und Kainsbach-Schupf; anschlie-ßend Stehimbiss im Gemeindehaus.

**Caspar Schopp: Reformation in Happurg**  
**Donnerstag, 14.11.24, 19:30 Uhr**  
**Evang. Gemeindehaus Happurg,  
Marktplatz 3**

Vikar Caspar Schopp (um 1495–1552), ab 1520 Pfarrverwalter in Happurg, danach in Hohenstadt, führte die Re-

formation in Happurg bereits 1524 ein. Danach wurde Caspar Schopp der erste evangelische Pfarrer der Kirchengemeinde. Spannende Einblicke in diese Zeit gibt Helmut Süß, Altstadtfreunde Hersbruck.

**Life-Act: Reformation ins Spiel gebracht**  
**Samstag, 11.10.25, Lauf a.d.P.**

Eintauchen ins späte Mittelalter. In der Altstadt geht es darum, an verschiedenen historischen Stationen der verbotenen Botschaft Luthers auf die Spur zu kommen: Es müssen Bauern gerettet werden, die verhaftet wurden, oder weise Frauen und Männer in edlen Gewändern befragt werden. In diesem Life-Act-Spiel treten verschiedene Rollen in stilechten Kostümen auf, die in die Welt der Reformationszeit entführen.

### Selbstbestimmt vorsorgen

**Dienstag, 19.11., 19:00 Uhr,  
Nikolaus-Selnecker-Haus Hersbruck,**  
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht!  
Vorsorge zu treffen ist keine Frage des Alters: Jeder kann durch Unfall oder Krankheit in die Situation kommen, dass er seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Ohne Vollmacht sind im Ernstfall auch nahe An-

gehörige rechtlich nicht befugt, umfassend Entscheidungen zu treffen. Welche Möglichkeiten gibt es, seine Wünsche und Vorstellungen zu dokumentieren? Kooperation: Diakonie NAH e.V.

**Schreibwerkstatt workshop**  
**Mittwoch, 4.12., 19:30 Uhr**  
**Stadthaus Hersbruck, Schlossplatz 4a**  
Lasst uns gemeinsam mit ihnen spie-

len, in unserer gemütlichen Schreibwerkstatt Advent mal anders backen, dem Nikolaus was mit auf seinen Weg geben, Lametta an die große Glocke hängen und den Strohstern gleich dazu. Vorkenntnisse oder Vorbereitungen sind nicht notwendig.

Referentin: Ann-Sophie Hoepfner, Pfarrerin, Schreibtherapeutin  
Anmeldung bis 28.11.: ☎ 09151 2521  
lydia.kossatz@elkb.de

**weitere Infos unter: [www.elkb-nah.de](http://www.elkb-nah.de)**



St. Johannes Konvent v.g.L.

Blumenstraße 4, Hersbruck

**Abendgebet in der Johanneskirche  
jeden Dienstag um 18:00 Uhr**

Wir beten für Anliegen aus den Gemeinden des Dekanats und feiern Abendmahl.

**Abendgebet in der Seniorenresidenz  
Hohenstadt, jeden Mittwoch um  
18:00 Uhr** im Andachtsraum, 2. Stock,  
Am Markgrafentpark 1 in Hohenstadt

☎ 09151 8399792

[info@st-johannis-konvent.de](mailto:info@st-johannis-konvent.de)

[www.st-johannis-konvent.de](http://www.st-johannis-konvent.de)

27. Oktober – 24. November 2024

**Sonntag, 27. Oktober, 22. So.n. Trinitatis**

- 10:00 Uhr Selneckerhaus, Abschluss-Gottesdienst „wide open“, Diakon Tetzlaff und Team; anschließend Kirchenkaffee
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih und Segnung der Ehejubiläums-Paare, Pfarrer Kleinlein, Posaunenchor,
- 8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrerin Geyer
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Geyer
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Thurn

**Donnerstag, 31. Oktober**

- 19:00 Uhr St. Georgs-Kirche Happurg, Zentraler Fest-Reformationsgottesdienst im Dekanat Hersbruck: 500 Jahre Reformation im Nürnberger Land, mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Pfarrer Pöschel, Dekan Schäfer, Singkreis Kainsbach, Posaunenchor Happurg und Kainsbach-Schupf; anschließend Stehimbiss im Gemeindehaus

**Sonntag, 3. November, 23. So.n. Trinitatis**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Krause
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath, Kirchenband, liturgischer Chor; gleichzeitig Kigo
- 9:00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Schwemmer und Posaunenchor
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Christl Schäfer-Geiger, Dekan Schäfer und Posaunenchor
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Posaunenchor, Chor „Gemeinsam singen“, Prädikant Engelhardt

**Mittwoch, 6. November**

- 8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Freitag, 8. November**

- 19:00 Uhr Jugendhaus Altensittenbach, Vitamin-C-Gottesdienst, Viktor Ambrusits und Team

**Änderungen der Gottesdienstzeiten sind möglich.**

Bitte achten Sie auf Informationen

- ☉ samstags im Kirchenanzeiger in der Zeitung
- ☉ bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten
- ☉ aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Kirchengemeinden

**Sonntag, 10. November, Drittl. So.n. Trinitatis**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Musik-Gottesdienst 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch, Pfarrer Schukat, gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
- 17:00 Uhr Stadtkirche, Himmelmusik eines Spätberufenen, Messe in e-moll von Anton Bruckner; mit dem Chor „vocal project“ und einem Bläserensemble unter der Leitung von Thomas Witschel
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List; gleichzeitig Kigo
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 13. November**

- 8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Samstag, 16. November**

- 10:30 Uhr Stadtkirche, Taufgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Sonntag, 17. November, Volkstrauertag**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Schukat
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Segnung der Mitarbeiter im Haus Weiher, Diakon Chmel und liturgischer Chor; gleichzeitig Kigo und KidsGo; anschließend Kirchenkaffee
- 8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle; gleichzeitig Kigo; ansl. Gedenken am Ehrenmal

**Mittwoch, 20. November, Buß- und Betttag**

- 19:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Kleinlein
- 19:00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrerin Geyer
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Aupperle
- 19:00 Uhr Kirchensittenbach, Abendmahl für Jugendliche und Berufstätige, Pfarrer Aupperle

**Samstag, 23. November**

- 18:00 Uhr Stadtkirche, Bläserkonzert mit dem Bläserensemble der Selneckerkantorei, Leitung: Philipp Wild

**Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Dekan Schäfer
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband; Kigo
- 8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Prädikant Adelman
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Prädikant Adelman
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach Friedhofskapelle, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle und Ruth Loos; anschließend Vorstellung der neuen pflegefreien Urnenwiese auf dem Friedhof

## 27. November – 24. Dezember 2024

**Mittwoch, 27. November**

8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Freitag, 29. November**

19:30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Team

**Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent**

10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands aus Stadtkirche, Kirchensittenbach und Oberkrumbach, Pfarrer Schukat und Team, Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee

10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; gleichzeitig Kigo; anschließend Kirchenkaffee

9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikantin Weider

11:00 Uhr Altensittenbach, Familiengottesdienst, Viktor Ambrusits und Team

**Mittwoch, 4. Dezember**

8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent**

10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands, Dekan Schäfer und Pfarrer Schukat

14:30 Uhr Stadtkirche, Weihnachtsoratorium für Kinder

17:00 Uhr Stadtkirche, Weihnachtsoratorium Kantaten I-III

10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Söhnlein, Kirchenband und liturgischer Chor; gleichzeitig Kigo

9:00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands, Pfarrer Metzger

9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfarrer Kleinlein; anschließend Kirchenkaffee

9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands, Pfarrer Aupperle; gleichzeitig Kigo

**Mittwoch, 11. Dezember**

8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Freitag, 13. Dezember**

19:00 Uhr Kirchensittenbach, Vitamin-C-Gottesdienst, Viktor Ambrusits und Team

**Samstag, 14. Dezember**

Stadtkirche, Taufgottesdienst, Dekan Schäfer (Uhrzeit noch offen)

**Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent**

17:00 Uhr Treffpunkt Christbaum in Weiher, Waldweihnacht für Familien, Pfarrer Schukat und Posaunenchor

10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Prädikant Krause; gleichzeitig Kigo, KidsGo; anschl. Kirchenkaffee

8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein

9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Adelman

9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein

**Mittwoch, 18. Dezember**

8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Samstag, 21. Dezember**

19:00 Uhr Stadtkirche, Candlelight Carols

**Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent**

10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle; gleichzeitig Kindergottesdienst

10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath, Kirchenband und liturgischer Chor; gleichzeitig Kigo

9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Geyer

**Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend**

15:00 Uhr Stadtkirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kinderchores, Pfarrer Schukat

16:00 Uhr Michelsberg, Friedenslicht-Andacht, Dekan Schäfer

17:00 Uhr Stadtkirche, Christvesper, Pfarrer Schukat und Posaunenchor

22:00 Uhr Stadtkirche, Christmette, Pfarrer Schukat und Selneckerkantorei

14:30 Uhr Johanneskirche, Familien-Minigottesdienst (Kinder 0-7 Jahren) mit Krippenspiel, Beate und Pfarrer Jürgen Kleinlein mit Team

16:00 Uhr Johanneskirche, Familien-Gottesdienst (Kinder ab 8 Jahre) mit Krippenspiel, Pfarrer Kleinlein, Diakon Tetzlaff und Team

17:30 Uhr Johanneskirche, Christvesper, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor

17:30 Uhr Oberkrumbach, Christvesper, Pfarrer Schwemmer

15:00 Uhr Altensittenbach, Weihnachtlicher Senfkorn-gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, Team

16:00 Uhr Altensittenbach, Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Musical, Team

17:30 Uhr Altensittenbach, Christvesper, Dekan Schäfer

22:30 Uhr Altensittenbach, Christmette, Prädikantin Schäfer-Geiger

14:30 Uhr Kirchensittenbach, Weihnachtsmusical der Kinder, Pfarrer Aupperle

17:00 Uhr Kirchensittenbach, Christvesper, Pfarrer Aupperle

19:00 Uhr Claudias Pferderanch Menschhof, ökumenische Stallweihnacht, Pfarrer Aupperle

23:00 Uhr Burg Hohenstein Kapelle, Christmette, Pfarrer Hauenstein

**Internetseiten des Dekanats:**

- [www.dekanat-hersbruck.de](http://www.dekanat-hersbruck.de)
- [www.dekanatsjugend-hersbruck.de](http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de)

25. Dezember 2024 – 29. Januar 2025

**Mittwoch, 25. Dezember, Christfest I**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst, Pfarrer Loos und Posaunenchor
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor
- 9:00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer und Posaunenchor
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Schwemmer und Posaunenchor
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Chören aus der Gemeinde, Pfarrer Aupperle

**Donnerstag, 26. Dezember, Christfest II**

- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List und Männergesangsverein Ellenbach
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Schukat
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

**Sonntag, 29. Dezember, 1. So.n. dem Christfest**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Prädikant Krause
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Weihnachtliedersing-gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Dienstag, 31. Dezember, Altjahresabend**

- 17:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Dekan Schäfer
- 21:30 Uhr Stadtkirche, Festliches Silvesterkonzert mit Classic Brass
- 17:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Kleinlein und liturgischer Chor
- 18:00 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrerin Geyer und Posaunenchor
- 16:00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Prädikant Krause
- 16:00 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 1. Januar 2025, Neujahrstag**

- 15:30 Uhr Johanneskirche, Neujahrsandacht für die Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal, Pfarrer Kleinlein und Team; anschließend Empfang mit Kaffee und Neujahrsbrezel

**Sonntag, 5. Januar, 2. So. n.d. Christfest**

- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband; anschließend Kirchenkaffee
- 8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause

**Montag, 6. Januar, Epiphania**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrerin Thurn
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

**Mittwoch, 8. Januar**

- 8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Freitag, 10. Januar**

- 19:00 Uhr Gemeindehaus Altensittenbach, Vitamin-C-Jugendgottesdienst zum Beginn der Allianz-Gebetswoche

**Sonntag, 12. Januar, 1. So.n. Epiphania**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal zum Beginn der Allianz-Gebetswoche, Team; gleichzeitig gemeinsamer Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee

**Mittwoch, 15. Januar**

- 8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Sonntag, 19. Januar, 2. So.n. Epiphania**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Prädikant Adelman; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Pfindel und liturgischer Chor, gleichzeitig Kigo
- 8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikantin Weider
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikantin Weider
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 22. Januar**

- 8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst

**Sonntag, 26. Januar, 3. So.n. Epiphania**

- 10:00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Schukat und Gospelchor „Sound of Joy“, Dekanatskantorin Silke Kupper
- 10:00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Segnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrer Kleinlein; gleichzeitig Kigo; anschließend Kirchenkaffee
- 8:15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikantin Schäfer-Geiger
- 9:30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikantin Schäfer-Geiger
- 9:30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Aupperle

**Montag, 27. Januar**

- 19:00 Uhr Auferstehungskirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Team

**Mittwoch, 29. Januar**

- 8:00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

Jeden Samstag findet in der Stadtkirche um 12:00 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet am Mittag statt.

Sie können den Gottesdienst der Stadtkirche unter der Telefonnummer

**09 11-31 04 17 91**

mithören als Telefonkonferenz.

**PIN-Nummer: 2020.**

